

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3321-01	Termin 15.02.2018	Sportausschuss Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
15.02.2018	Sportausschuss	K			
14.03.2018	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Schulschwimmen in Oberhausen

Sachdarstellung

In der Sitzung des Sportausschusses am 07.04.2016 hat die CDU-Fraktion einen Antrag zum Thema „Schulschwimmen in Oberhausen“ gestellt. Dieser Antrag enthielt eine Vielzahl von Fragen zu diesem Thema.

In der Sitzung des Schulausschusses am 27.04.2016 und der Sportausschusssitzung am 01.09.2016 berichtete die Verwaltung entsprechend und beantwortete gleichzeitig die gestellten Fragen.

Während der Sportausschusssitzung am 01.09.2016 wurden aus den Reihen der Sitzungsteilnehmer zahlreiche Anregungen und Verbesserungsvorschläge gemacht. U. a. schlug der Vertreter des Ausschusses für den Schulsport aus Sicht der Schulnutzer vor, den bestehenden Schulschwimmplan hinsichtlich einer effektiveren Wasserzeitenvergabe mit dem Ziel zu optimieren, eine bestmögliche, sinnvolle und umfassende Auslastung der verfügbaren schulischen Wasserzeiten zu erreichen.

Nach verwaltungsinterner Abstimmung wurde die Uni Wuppertal, Forschungsstelle Kommunale Sportentwicklungsplanung, durch die Schulverwaltung mit der Erarbeitung einer Konzipierung der Schwimmzeitenvergabe für die Oberhausener Schulen beauftragt.

Zum Leistungsumfang dieses Auftrags gehörten u. a. Bedarfsabfragen bei den Oberhausener Schulen, Analysen und Auswertungen der Belegungspläne in den Sportbädern und Lehrschwimmbecken sowie die Erfassung und Bewertung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen als Grundlage für den seitens der Uni zu erstellenden Musterplan sowie für das zukünftige Handlungskonzept.

Bereichsleiter Bereich 2-5/Sport	Dezernent Dezernat 2	Kämmerer	Oberbürgermeister
H.-B. Reuschenbach	F. Motschull		
Datum: 02.02.2018	Datum: 05.02.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3321-01	Termin 15.02.2018 14.03.2018	Sportausschuss Schulausschuss
-----------------------------	--	---	--

25 Mit Datum vom 02.02.2018 hat die Uni Wuppertal, Forschungsstelle Kommunale
26 Sportentwicklungsplanung, den Abschlussbericht ihrer Arbeit vorgelegt. Dieser Bericht liegt dieser
27 Vorlage als Anlage bei.

28
29 Erläuterungen hierzu wird der Mitarbeiter der Uni Wuppertal, Herr Oliver Wulff, den
30 Ausschussmitgliedern in der Sportausschusssitzung am 15.02.2018 geben.

31

32 **Anlage**

33 Abschlussbericht Uni Wuppertal

Oliver Wulf & Horst Hübner

Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe für die Oberhausener Schulen

Endbericht (Stand: Januar 2018)

**Forschungsstelle Kommunale Sportentwicklungsplanung
Bergische Universität Wuppertal
Wuppertal, im Januar 2018**

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	3
2	Rahmenbedingungen des Schulschwimmens in Oberhausen.....	6
2.1	Bäderinfrastruktur der Stadt Oberhausen.....	6
2.2	Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen.....	9
2.3	Stellenwert des Schwimmunterrichts in den Richtlinien und Lehrplänen	10
2.4	Offizielle Auslastung der Oberhausener Bäder durch das Schulschwimmen	12
3	Bedarfsabfrage zum Schulschwimmen in Oberhausen	14
3.1	Organisation des Schulschwimmens:	15
3.2	Zusätzliche Schwimmangebote	17
3.3	Wünsche und Anregungen zur Organisation des Schulschwimmens	18
3.4	Bewertung der Bäderinfrastruktur	19
4	Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe.....	21
4.1	Optimierung der Schwimmzeitenvergabe für die Hallenbäder	24
4.2	Optimierung der Schwimmzeitenvergabe für die Lehrschwimmbecken	35
5	Fazit	45
6	Anhang.....	48
7	Literaturverzeichnis	75

1 Vorbemerkung

Die kommunale Sportpolitik und die Sportverwaltung können angesichts der enormen Veränderungsprozesse im Sport und in der Gesellschaft nur auf einer soliden Datenbasis ihre Planungen und ihr Verwaltungshandeln zukunftsfähig organisieren. Dies ist nur möglich, wenn die Informationslage für die Akteure im Politikfeld des kommunalen Sports systematisch verbessert wird (vgl. Breuer, 2005; Breuer & Rittner, 2002).

Die Stadt Oberhausen hat in den letzten Jahren mehrere Schritte unternommen, um in den wichtigen Kernbereichen der kommunalen Sportentwicklungsplanung über das notwendige Handlungswissen zu verfügen. Bereits vor zehn Jahren wurde ein umfangreiches Planungskonzept zur Neugestaltung der Sportaußenanlagen auf den Weg gebracht (vgl. Rittner, Fuhrmann & Förg, 2008). Für die Turn- und Sporthallen in Oberhausen wurde vor drei Jahren eine vergleichbare Planungsgrundlage entwickelt (vgl. Hübner & Wulf, 2015).

Auch der Bäderbereich wurde bereits vor einigen Jahren näher beleuchtet und teilweise umstrukturiert (vgl. Stadt Oberhausen, 2006). Ein Ergebnis des Bäderkonzeptes war der „Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen“ (vgl. Kap. 2.2), der letztmalig im Jahr 2013 erneuert wurde (vgl. Stadt Oberhausen, 2013). In diesem Vertrag sichert die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) den Oberhausener Schulen zu, dass in den drei Hallenbädern wöchentlich 140 Unterrichtseinheiten – mit mehreren Bahnen – im Umfang von 45 Minuten zur Durchführung des Schulschwimmens zur Verfügung gestellt werden.

Trotz dieser auf den ersten Blick umfangreichen Nutzungszeiten fanden in Oberhausen intensive Diskussionen zum Thema „Schulschwimmen“ statt. Zum einen gibt es die Sorge um den nicht unerheblichen Anteil (ca. 15%) von Schülerinnen und Schülern, die am Ende der Grundschule noch keine sicheren Schwimmerinnen und Schwimmer sind (vgl. Stadt Oberhausen, 2016). Zum anderen beklagten sich viele Oberhausener Schulen darüber, dass die Wasserzeiten im Rahmen des Schulschwimmens zu kurz sind und keine Freiräume für zusätzliche Schwimmangebote vorhanden sind. Aus diesem Grund wurde die Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ (FoKoS) der Bergischen Universität Wuppertal¹ Anfang September 2016 beauftragt, die Stadt Oberhausen bei der Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe an die Oberhausener Schulen zu unterstützen.

Die Arbeiten der Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ (FoKoS) basieren auf der Prämisse, dass die bisherigen Planungsinstrumentarien für die Sicherung der vorhandenen Sportinfrastruktur bzw. für einen zeitgemäßen

¹ Für nähere Informationen zur Forschungsstelle und den bisher durchgeführten Projekten siehe auf der Homepage <http://www.sportsoziologie.uni-wuppertal.de/kommunale-sportentwicklung.html> z.B. die Hinweise unter den Rubriken „News“ und „Projekte“.

Ausbau nicht mehr ausreichen. Sie müssen grundlegend verändert werden – dieser Innovationsprozess bedarf fachwissenschaftlicher Fundierung. FoKoS hat bis heute in sechs Bundesländern über 30 Kommunen bei ihren Sportentwicklungsplanungen beraten.

Zentraler Aspekt des Oberhausener Projektes war die Durchführung der **Bedarfs-ermittlung**. Diese umfasst den grundsätzlichen Abgleich von Sportstättenbedarf und Sportstättenbestand für den Bereich der **drei Hallenbäder und sieben Lehrschwimmbecken**. Diese Bedarfsermittlung wurde in zwei Teilbereichen durchgeführt:

Nachfrage des Schulsports nach Wasserflächen und Wasserzeiten

- Berechnung der theoretischen Bedarfe des Schulsports nach Wasserflächen und Wasserzeiten,
- Bedarfsabfrage bei den Schulen nach Schwimmzeiten und Schwimmangeboten (Konzeption und Auswertung eines Kurzfragebogens)
- Auswirkungen der Entwicklung der Schülerzahlen auf die Nachfrage nach Schwimmzeiten,
- Berücksichtigung der Entwicklungen im Bereich der Ganztagschulen.

Nutzungsmöglichkeiten der vorhandenen Wasserflächen

- Analyse und Auswertung der Belegungspläne der drei Hallenbäder und sieben Lehrschwimmbecken,
- Erfassung und Bewertung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen (z.B. Anzahl der Umkleidekabinen und Schränke) der drei Hallenbäder und sieben Lehrschwimmbecken,
- theoretische Berechnung der maximalen Bäderauslastung für den Schulbereich.

Auf Grundlage der Bedarfsermittlungen wurde die vorliegende Expertise zur „Neukonzipierung der Schwimmzeitenvergabe für die Oberhausener Schulen“ erstellt, welche die grundlegenden Ergebnisse der Bedarfsberechnungen bündelt und konkrete Handlungsempfehlungen u.a. für folgende Teilbereiche entwirft:

- Aktuelle Nachfrage des Schulsports nach Wasserflächen/-zeiten,
- maximale Nutzungsmöglichkeiten der drei Hallenbäder und sieben Lehrschwimmbecken,
- Optimierung der Schwimmzeitenvergabe;
- Erstellung von modellhaften Musterbelegungsplänen/-rastern für die drei Hallenbäder (inkl. der Nichtschwimmerbecken) sowie für die separaten Lehrschwimmbecken an den Schulstandorten.

Alle Analysen wurden auf dem Datenstand der Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018 durchgeführt.

Unser Dank gilt der Schul- und Sportverwaltung der Stadt Oberhausen, dem Ausschuss für den Schulsport, den Beratern im Schulsport sowie den Oberhausener Schulen, die sich mit großem Engagement an der Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe und den zahlreichen Arbeitstreffen intensiv beteiligt haben. Alle Beteiligten verfügen mit dieser Neukonzeption nun über umfangreiche und empirisch fundierte Basisdaten und Handlungsempfehlungen für eine gezielte Optimierung der Schwimmzeitenvergabe an die Oberhausener Schulen.

Wuppertal, im Januar 2018

Oliver Wulf *Horst Hübner*

2 Rahmenbedingungen des Schulschwimmens in Oberhausen

Im ersten großen Hauptabschnitt erfolgt zunächst eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Bäderinfrastruktur. Dazu werden zunächst die Grunddaten der Hallenbäder und Lehrschwimmbecken in Oberhausen erhoben und anschließend die Verteilung der Bäderinfrastruktur auf das Stadtgebiet betrachtet (vgl. Kap. 2.1). Das anschließende Teilkapitel stellt die wichtigsten Vereinbarungen des „Vertrages über die Leistungen der OGM im Bäderbereich“ dar (vgl. Kap. 2.2). Ein wichtiger Aspekt sind zudem die organisatorischen Rahmenbedingungen des Schulschwimmens, die durch die Vorgaben der Richtlinien und Lehrpläne gekennzeichnet sind (vgl. Kap. 2.3). Abschließend werden die Ergebnisse einer Re-Analyse der Belegungspläne der Hallenbäder und Lehrschwimmbecken präsentiert (vgl. Kap. 2.4).

2.1 Bäderinfrastruktur der Stadt Oberhausen

Die Stadt Oberhausen verfügt aktuell über drei Hallenbäder und sieben separate Lehrschwimmbecken (vgl. Tabelle 1).²

Tabelle 1 Hallenbäder und Lehrschwimmbecken in Oberhausen

Name	Adresse	Hallenart	Stadtbezirk	Trägerschaft
Aquapark	Hans-Schleußer-Str. 1	Hallenbad	Alt-Oberhausen	OGM
Hallenbad Oberhausen	Lothringer Str. 75	Hallenbad	Alt-Oberhausen	OGM
Hallenbad Sterkrade	Holtener Str. 2	Hallenbad	Sterkrade	OGM
LSB Alsfeld	Försterstr. 29	Lehrschwimmbecken	Sterkrade	Schule
LSB Alstaden	Bebelstr. 182	Lehrschwimmbecken	Alt-Oberhausen	Schule
LSB Erich-Kästner	Rothebuschstr. 21	Lehrschwimmbecken	Osterfeld	Schule
LSB Froschenteich	Hausmannsfeld 14	Lehrschwimmbecken	Alt-Oberhausen	Schule
LSB Heinrich-Heine	Lohstr. 29	Lehrschwimmbecken	Alt-Oberhausen	Schule
LSB Schmachtendorf	Oranienstr. 57	Lehrschwimmbecken	Sterkrade	Schule
LSB Schillerschule	Arminstr. 2a	Lehrschwimmbecken	Osterfeld	Schule

Die drei Hallenbäder sind im Besitz des Oberhausener Gebäudemanagements (OGM). Mit 1.600qm Wasserfläche ist der im Jahr 2009 neugebaute Aquapark das mit Abstand größte Schwimmbad in Oberhausen. Allerdings steht hier nur das separate Schwimmerbecken dem Schulsport zur Verfügung.

Das Hallenbad Oberhausen verfügt über insgesamt 670qm Wasserfläche. Der Schulsport kann in diesem Bad anteilig – bis auf das Eltern-Kind-Becken – alle vorhandenen Becken nutzen.

Im Hallenbad Sterkrade sind insgesamt 457qm Wasserfläche vorhanden. Der Schulsport kann hier anteilig das Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken nutzen.

² Das Freizeitbad im Revierpark Vonderort ist nicht Bestandteil dieses Gutachtens, da hier kein Schulschwimmen stattfindet.

Aquapark:

- Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Freizeitbecken inkl. Schwimmkanal
- Fit- und Fun-Pool
- Kinderland
- Whirlpool
- Außenbecken
- Geysirbecken innen und außen
- Wasserfläche insgesamt: 1.610,00 qm

Hallenbad Oberhausen:

- Sportbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Sprungbecken
- Eltern-Kind-Becken
- Wasserfläche insgesamt: 670,77 qm

Hallenbad Sterkrade:

- Sportbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Eltern-Kind-Becken
- Wasserfläche insgesamt: 457,50 qm

Die sieben Lehrschwimmbecken sind – bis auf das Lehrschwimmbecken an der in diesem Schuljahr auslaufenden Hauptschule Alstaden – an bestehenden Schulstandorten angegliedert und werden durch die Schulverwaltung betreut. Die Becken weisen Wasserflächen zwischen 80qm und 120qm auf. An den tiefsten Stellen wird in der Regel eine Wassertiefe von 1,00m bis 1,35m erreicht, so dass in diesem Bereich auch Schwimmen möglich ist.

Die räumliche Verteilung der Bäder auf dem Stadtgebiet kann der Abbildung 1 entnommen werden. Grundsätzlich kann trotz der Umstrukturierungen und Bäderschließungen in den letzten zehn Jahren immer noch von einer guten Grundversorgung in Oberhausen gesprochen werden. Jeder Schulstandort kann im Umkreis von drei Kilometern – bis auf die Königsschule (3,67km) und die Hirschkampfschule (3,26km) – und maximal zehn Minuten Fahrzeit auf mindestens ein Bad zugreifen (vgl. hierzu auch die differenzierte Entfernungsübersicht in Tabelle 18 im Anhang).

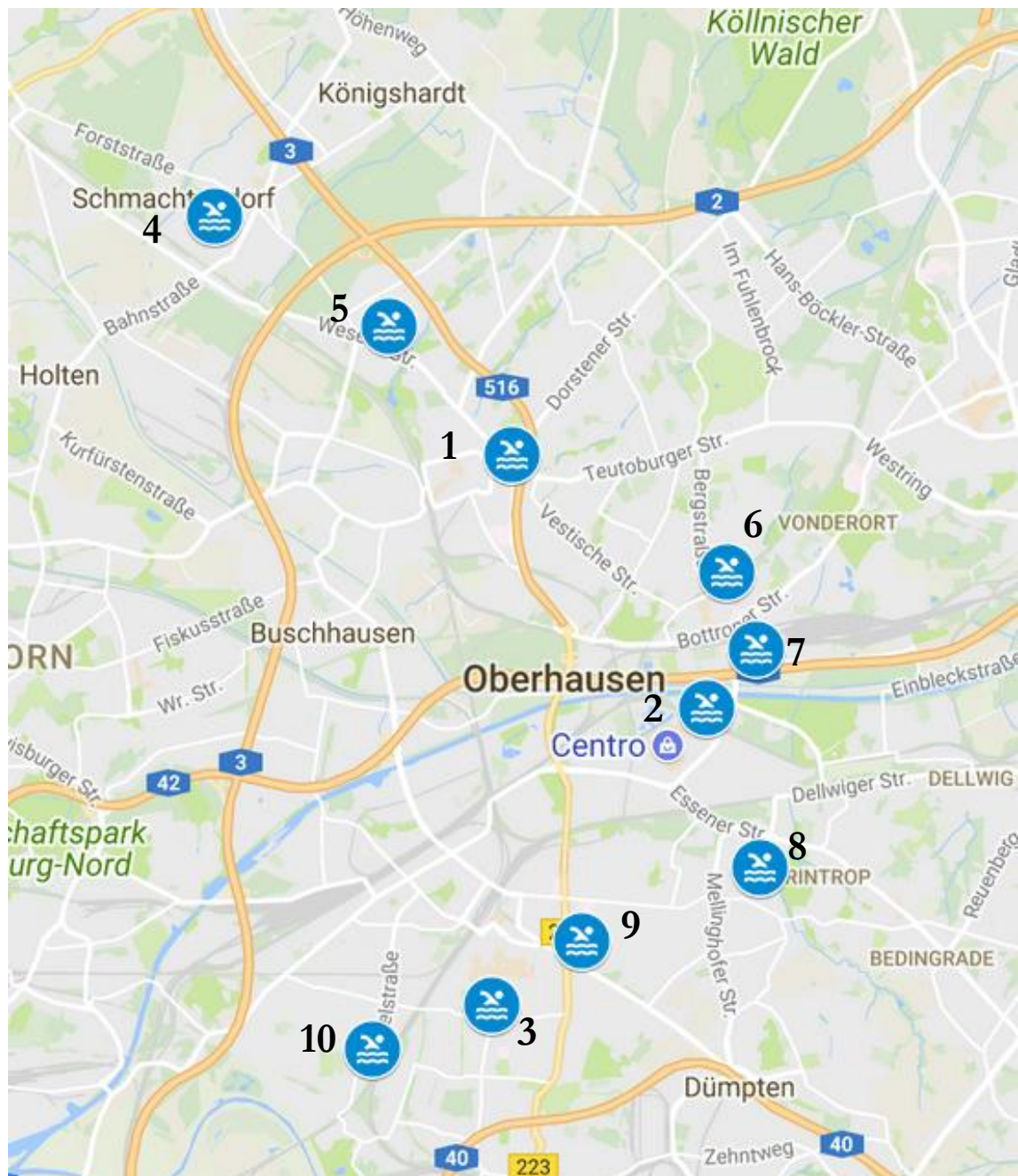


Abbildung 1 Lage der Hallenbäder und Lehrschwimmbecken in Oberhausen (Quelle: googlemaps.de)

Legende:

Hallenbäder

- 1 = Hallenbad Sterkrade
- 2 = Aquapark
- 3 = Hallenbad Oberhausen

Lehrschwimmbecken

- 4 = LSB Schachtendorf
- 5 = LSB Alsfeld
- 6 = LSB Erich-Kästner
- 7 = LSB Schillerschule
- 8 = LSB Froschenteich
- 9 = LSB Heinrich-Heine
- 10 = LSB Alstaden

2.2 Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen

In der Bäderkonzeption aus dem Jahr 2006 wurde auch der Bedarf des Schulschwimmens berechnet. Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für den ersten „Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen“, der zwischen der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) und der Stadt Oberhausen geschlossen wurde und zum 01.01.2007 in Kraft trat. Im November 2013 wurde ein neuer, leicht modifizierter Vertrag zwischen den beiden Vertragspartnern vereinbart, der zum 01.01.2014 den ursprünglichen Vertrag ablöste. Der aktuelle Vertrag besitzt eine Laufzeit bis zum 31.12.2026 und würde sich automatisch um fünf Jahre verlängern, falls nicht einer der beiden Vertragspartner spätestens 24 Monate vor Ablauf der Vertragsdauer den Vertrag aufkündigen würde (Stadt Oberhausen, 2013 S. 5).

Im Vertrag wird geregelt, dass die Stadt Oberhausen berechtigt ist, in den drei Hallenbädern wöchentlich 140 Unterrichtseinheiten – mit mehreren Bahnen – je 45 Minuten für das Schulschwimmen zu nutzen. Die Vergabe der Schwimmzeiten erfolgt als Doppelstunde und orientiert sich dabei an der „klassischen“ Schulstundenstruktur (inkl. Pausen), wie sie an den meisten Schulen in Oberhausen die Regel ist.

Zusätzlich garantiert die OGM insgesamt sieben Vormittagsveranstaltungen für den Ausschuss für den Schulsport (vier im Hallenbad Oberhausen und drei im Hallenbad), um Schwimmwettkämpfe durchzuführen. Darüber hinaus werden in dem Vertrag auch die Nutzungsmöglichkeiten für die Schwimmvereine (120 Übungseinheiten pro Woche und neun Wettkampftage pro Jahr) geregelt.

Für die Bereitstellung der Schwimmzeiten für den Schulsport erhält die OGM jährliche Zahlungen in Höhe von ca. 2,8 Millionen Euro von Seiten der Stadt Oberhausen (vgl. Stadt Oberhausen, 2016 S. 4).

Im Anhang des Vertrages sind differenziert die Belegungsmöglichkeiten der drei Hallenbäder jeweils noch Wochentag und Zeiteinheit aufgelistet. Dieses Belegungsraster bildet aktuell die Grundlage für die Vergabe der Schwimmzeiten an die Oberhausener Schulen. Die vorgesehenen 140 Schwimmeinheiten verteilen sich wie folgt auf die drei Hallenbäder:

Aquapark:

- 47 Einheiten insgesamt
- 194 Bahnen im Schwimmerbecken
- keine Bahn im Nichtschwimmerbecken

Hallenbad Oberhausen:

- 48 Einheiten insgesamt
- 128 Bahnen im Schwimmerbecken
- 42 Bahnen im Nichtschwimmbecken

Hallenbad Sterkrade:

- 45 Einheiten insgesamt
- 84 Bahnen im Schwimmerbecken
- 36 Bahnen im Nichtschwimmerbecken

Die Anzahl der potentiell vorhandenen Schwimmeinheiten für den Schulsport sind in etwa gleichmäßig auf die drei Bäder verteilt. Allerdings variiert die Anzahl der Bahnen, die im Schnitt pro Schwimmeinheit für das Schulsportschwimmen zur Verfügung steht, sehr stark zwischen den drei Hallenbädern.

Im Aquapark können maximal fünf Bahnen im Schwimmerbecken pro Schwimmeinheit durch den Schulsport belegt werden. Im Hallenbad Oberhausen stehen offiziell maximal drei Bahnen im Schwimmerbecken für das Schulschwimmen zur Verfügung. Im Hallenbad Sterkrade kann der Schulsport lediglich auf maximal zwei Bahnen im Schwimmerbecken zugreifen.

Während das vorhandene Nichtschwimmerbecken im Aquapark durch den Schulsport überhaupt nicht genutzt werden kann, stehen den Schulen im Hallenbad Oberhausen (42 Bahnen) und im Hallenbad Sterkrade (36 Bahnen) noch zusätzliche Kapazitäten in den jeweiligen Nichtschwimmerbecken zur Verfügung.

Allerdings werden die Bahnen im Nichtschwimmerbecken tatsächlich nur anteilig (= die Hälfte des Nichtschwimmerbeckens) an die Schulen vergeben. Der öffentliche Badebetrieb kann somit auch während des Schulschwimmens einen offiziellen Anspruch auf die zweite Hälfte des Nichtschwimmerbeckens erheben.

2.3 Stellenwert des Schwimmunterrichts in den Richtlinien und Lehrplänen

Das Bewegungsfeld „Bewegen im Wasser – Schwimmen“ ist ein zentraler Bestandteil des Schulsports und somit auch in allen aktuellen Lehrplänen des Faches Sport für die jeweiligen Schulformen verankert. Während in der Grundschule noch Schwerpunkte wie „Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten unter Wasser erfinden und nachvollziehen“ oder „Elementare Schwimmtechniken lernen, üben und anwenden“ im Vordergrund stehen (vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung, 2008), sollen die Schülerinnen und Schüler z.B. in der Sekundarstufe I auf dem Gymnasium „eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau ausführen“ (vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung, 2011).

Konkrete Angaben zum quantitativen Umfang der Schwimmbildung in den jeweiligen Schulformen werden in den neuen (Kern-)Lehrplänen nicht mehr genauer ausgeführt. In den älteren Lehrplänen, aber auch in vielen schulinternen Lehrplänen finden sich jedoch noch Hinweise auf die zeitlichen Rahmenbedingungen im Schulschwimmen.

So finden sich für die Grundschulen die Vorgaben, dass ein Schuljahr lang durchgehend Schwimmen erteilt werden soll (= 40 Unterrichtseinheiten). Die Wasserzeit pro Schwimmereinheit sollte in der Grundschule mindestens 30 Minuten betragen.

Aus diesen Vorgaben ergibt sich für die Grundschulen ein Planungsrichtwert von 0,25 (40 Unterrichtseinheiten/4 Schuljahre/40 Jahreswochenstunden Schulunterricht), der die Grundlage für die theoretische Berechnung des wöchentlichen Bedarfs an Schwimmzeiten bildet (vgl. Tabelle 2). Bei dieser überschlägigen Berechnung zeigt sich, dass allein für die Grundschulen in Oberhausen pro Woche 77 Schwimmereinheiten vorgehalten werden müssen, damit jede Schule zumindest theoretisch in der Lage ist, die Vorgaben des Lehrplans zu erfüllen.

Tabelle 2 Berechnung der theoretischen Schwimmereinheiten pro Woche für die Grundschulen in Oberhausen (Grundlage: Schulstatistik 2016/2017)

Name der Schule	Anzahl Schüler (Schuljahr 2016/17)	Anzahl Klassen (Schuljahr 2016/17)	Anzahl der theoretischen Schwimmereinheiten pro Wochen
Adolf Feld	250	12	3
Alsfeld	169	9	2,25
Am Froschenteich	233	10	2,5
Bismarck	202	9	2,25
Brüder-Grimm	393	18	4,5
Buschhausen	241	10	2,5
Concordia	230	10	2,5
Dunkelschlag	198	8	2
Erich-Kästner	161	8	2
Falkenstein	206	10	2,5
Hartmann	211	8	2
Havenstein	106	5	1,25
Hirschkamp	296	13	3,25
Jacobi	236	9	2,25
Kastell	155	8	2
König	109	7	1,75
Landwehr	211	8	2
Luisen	208	8	2
Marien	132	7	1,75
Melanchthon	222	9	2,25
Osterfelder-Heide	160	10	2,5
Overberg	174	8	2
Postweg	215	8	2
Robert-Koch	312	12	3
Roland	187	8	2
Ruhr	259	11	2,75
Schmachtendorf	117	5	1,25
Schule am Siedlerweg	251	12	3
Schule an der Stiftsstr.	334	13	3,25
Schule an der Wunderstr.	286	14	3,5
Schwarze Heide	226	10	2,5
Steinbrink	236	10	2,5
Gesamt	6.924	307	76,75

In den weiterführenden Schulen (Haupt, und Realschulen sowie Gymnasien und Gesamtschulen) sind fünf bis sechs große Unterrichtsvorhaben (50 bis 60 Unterrichtseinheiten) in der Sekundarstufe I vorgesehen. Die Wasserzeit pro Schwimmeinheit soll dabei mindestens 45 Minuten betragen.

Für die Sekundarstufe II an den Gymnasien und Gesamtschule, die Berufsschulen und die Förderschulen sind Sonderregeln vorgesehen, die in Hinblick auf ihre zeitlichen Umfänge nicht näher in den allgemeinen Lehrplänen erläutert werden.

2.4 Offizielle Auslastung der Oberhausener Bäder durch das Schulschwimmen

Interessant ist ein Blick auf die Auslastung der Bäder in Oberhausen durch das Schulschwimmen. Hierfür wurden die offiziellen Belegungspläne für die drei Hallenbäder und die sieben Lehrschwimmbecken (Stand: Schuljahr 2016/2017) ausgewertet. Die Belegungspläne der drei Hallenbäder wurden in Relation zu den Vorgaben aus dem Leistungsvertrag zwischen der OGM der Stadt gesetzt. Hier ging es um die Fragen „Wieviel Bahnen können laut Nutzungsvertrag wöchentlich durch den Schulsport in Anspruch genommen werden“ und „Wieviel Bahnen sind laut offiziellem Belegungsplan durch das Schulschwimmen wöchentlich belegt“. Die Re-Analyse erfolgte für die Hallenbäder getrennt nach Bahnen im Schwimmerbecken und Bahnen im Nichtschwimmerbecken.

Für alle drei Hallenbäder zeigt sich auf Ebene der offiziellen Belegungspläne eine hohe Auslastung, die bei 96,8% für die Bahnen im Schwimmerbecken und bei 93,6% bei den Bahnen im Nichtschwimmerbecken liegt (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3 *Auslastung der Hallenbäder in Oberhausen durch das Schulschwimmen (Schuljahr 2016/17)*

Name des Bades	Schwimmerbecken			Nichtschwimmerbecken		
	Anzahl Bahnen (Vertrag)	Anzahl Bahnen (Belegung)	Auslastung	Anzahl Bahnen (Vertrag)	Anzahl Bahnen (Belegung)	Auslastung
Aquapark	194	191	98,5%	/	/	/
Hallenbad Oberhausen	128	118	92,2%	42	41	97,6%
Hallenbad Sterkrade	84	84	100,0%	36	32	88,9%
Gesamt	406	393	96,8%	78	73	93,6%

Für die Lehrschwimmbecken wurde ein anderes Analyseschema verwendet, da hier jeweils immer nur ein Becken zur alleinigen Nutzung den Schulen zur Verfügung steht. Die Auswertung der Belegungspläne setzt die rein theoretisch vorhandenen Zeitkontingente pro Lehrschwimmbecken (Schulstunden) in Relation zum offiziellen Belegungsplan. Dabei wird zwischen der Zeitschiene 8.00 bis 14.00 Uhr – in der in der Regel der verpflichtende Schulsport der Grundschulen stattfindet (= „Schulbereich“) – und der Zeitschiene 14.00 bis 16.00 Uhr – in der eher die freiwilligen Schulschwimmaktivitäten angeboten werden (= „AG-Bereich“) – unterschieden (vgl. Tabelle 4).

*Tabelle 4 Auslastung der Lehrschwimmbecken in Oberhausen durch das Schulschwimmen
(Schuljahr 2016/17)*

	„Schulbereich“ (8.00 bis 14.00 Uhr)			„AG-Bereich“ (14.00 bis 16.00 Uhr)		
	Stunden zur Verfügung	Stunden belegt	Auslastung (in %)	Stunden zur Verfügung	Stunden belegt	Auslastung (in %)
LSB Alsfeld	30	28	93,3%	10	5	50,0%
LSB Alstaden	30	26	86,7%	10	6	60,0%
LSB Erich-Kästner	30	26	86,7%	10	2	20,0%
LSB Froschenteich	30	30	100,0%	10	7	70,0%
LSB Heinrich-Heine	30	30	100,0%	10	10	100,0%
LSB Schmachtendorf	30	21	70,0%	10	4	40,0%
LSB Schillerschule	30	30	100,0%	10	10	100,0%
Gesamt	210	191	91,0%	70	44	44,0%

Während die offizielle Auslastung in der Zeitschiene 8.00 bis 14.00 Uhr („Schulbereich“) – bis auf das Lehrschwimmbecken Schmachtendorf – sehr hoch ist, zeigen sich für die Zeitschiene 14.00 bis 16.00 Uhr („AG-Bereich“) sehr unterschiedliche Ergebnisse. So sind die Lehrschwimmbecken am Heinrich-Heine-Gymnasium und der Schillerschule auch in dieser Zeitschiene stark ausgelastet. Für die Becken an der Erich-Kästner-Schule und in Schmachtendorf findet sich aber nur eine unterdurchschnittliche Auslastung.

3 Bedarfsabfrage zum Schulschwimmen in Oberhausen

Von April bis Mai 2017 wurde eine Bedarfsabfrage zum Schulschwimmen an allen Oberhausener Grundschulen und weiterführenden Schulen durchgeführt. Die Schulen erhielten einen vierseitigen Fragebogen (vgl. Kap. 6) und sollten u.a. angeben,

- in welchen Jahrgangsstufen sie ihren Schwimmunterricht durchführen,
- in welchem Umfang sie die vorhandenen Schwimmzeiten nutzen können,
- wie sie die Rahmenbedingungen in den Oberhausener Bädern und Lehrschwimmbecken einschätzen,
- welche Verbesserungsvorschläge sie bezüglich der Organisation des Schulschwimmens in Oberhausen haben.

Die Resonanz auf diese Befragungen war sehr erfreulich. Alle 51 Schulen in Oberhausen, die im Rahmen der Bedarfsabfrage angeschrieben worden sind, haben sich an der Befragung beteiligt. Nur vier Schulen gaben an, dass sie aktuell keinen Schwimmunterricht anbieten:

- Albert-Schweitzer-Hauptschule(auslaufend)
- Hauptschule Alstaden (auslaufend)
- Friedrich-Ebert-Realschule
- Hans-Böckler-Berufskolleg

Aus Sicht der Gutachter ist es vor allem erfreulich, dass alle 32 Grundschulen in Oberhausen – zumindest eingeschränkt – Schwimmunterricht durchführen. Schulschwimmen findet in den Grundschulen in der Regel zwischen der 2. bis 4. Klasse statt. Der Schwerpunkt der Schwimmbildung in der Sekundarstufe I liegt in den Klassenstufen 5 und 6. Nur das Elsa-Brändström-Gymnasium (Jahrgangsstufen 6 und 7) und die Förderschulen bieten auch in anderen Jahrgängen Schwimmen an. Vier Schulen (Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Elsa-Brändström-Gymnasium, Fasia-Jansen-Gesamtschule und Sophie-Scholl-Gymnasium) führen zudem Schwimmunterricht auch noch in der Sekundarstufe II durch.

Auch außerhalb des verpflichtenden Sportunterrichts bieten die Schulen in Oberhausen eine Vielzahl von freiwilligen Schwimmaktivitäten für die Schülerinnen und Schüler an. Insgesamt 18 Schulen gaben an, dass sie Arbeitsgemeinschaften für Nichtschwimmer anbieten. Weitere acht Schulen richten ihre Angebote an Schülerinnen und Schüler, die bereits Schwimmen können (vgl. hierzu auch die detaillierten Angaben in Tabelle 30 im Anhang).

3.1 Organisation des Schulschwimmens:

Nicht nur die Anzahl der Bäder und der Zugang zur Wasserfläche sind wichtige Aspekte für die Durchführung des Schulschwimmens, sondern auch die Frage nach der personellen Ausstattung der Schulen.

So zeigt sich, dass die Schulen in Oberhausen zwar auf den ersten Blick eine hohe Anzahl an Lehrkräften besitzen, die Sport unterrichten können (im Schnitt 7,67 Lehrkräfte pro Schule), diese verfügen aber nicht alle über die Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht, die auch gewisse Rettungsscheine voraussetzt. Zudem zeigt sich ein deutliches Gefälle in der Personalstruktur zwischen den weiterführenden Schulen und den Grundschulen (vgl. Tabelle 5).

Tabelle 5 *Anzahl der Sportlehrkräfte an den Oberhausener Schulen*

	Grundschulen (Ø)	weiterführende Schulen (Ø)	Insgesamt (Ø)
Anzahl der Lehrkräfte die Sport unterrichten	5,5	12	7,67
...Lehrkräfte mit Fakultas Sport	2,1	9,88	4,74
...Lehrkräfte ohne Fakultas Sport	3,63	4,6	3,89
...Lehrkräfte mit Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht	3,45	10,86	5,66

Im Schnitt hat jede Grundschule drei Lehrkräfte (Mittelwert 3,45), die eine Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht besitzen. Während einige größere Grundschulstandorte auch eine höhere Anzahl an Schwimmpersonal besitzen, verfügen zwölf Oberhausener Grundschulen nur über maximal zwei Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht (vgl. auch Tabelle 29 im Anhang).

Diese Personalausstattung besitzt direkten Einfluss auf die Organisationsmöglichkeiten des Schwimmunterrichts. So ergaben sich auf die Frage „Wie viele Klassen können Sie maximal zeitgleich zum Schwimmunterricht schicken“, folgende Antworten:

- 23 Schulen können maximal nur eine Klasse zeitgleich schicken,
- 16 Schulen können maximal zwei Klassen zeitgleich schicken,
- 8 Schulen können mehr als zwei Klassen zeitgleich schicken.

Wichtig mit Blick auf die angedachte Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe war auch die Frage, wann die Schulen – gerade zu Beginn der 1. Stunde – mit der Wasserzeit beginnen können. Hierbei zeigte sich, dass die Schulen im Schnitt erst 20 Minuten nach offiziellem Unterrichtsbeginn in der Lage sind, mit der Wasserzeit zu starten. Ein Grund hierfür sind sicherlich auch die vorgegebenen Abfahrtszeiten bei den Bustransporten.

Nur drei Schulen gaben an, dass sie direkt zu Unterrichtsbeginn mit der Wasserzeit beginnen können. Eine Schule könnte sogar zehn Minuten vor offiziellem Unterrichtsbeginn am Beckenrand sein.

Drei Fünftel der Klassen (60,9%) sind auf ihrem Weg zum Schwimmbad auf einen Bustransfer angewiesen. Die restlich zwei Fünftel (39,1%) legen die Wegstrecke zum Schwimmunterricht zu Fuß zurück (vgl. Abbildung 2). Hierbei ist zu bedenken, dass insgesamt acht Schulen in ihrem direkten Umfeld Zugriff auf eines der sieben Lehrschwimmbecken besitzen.

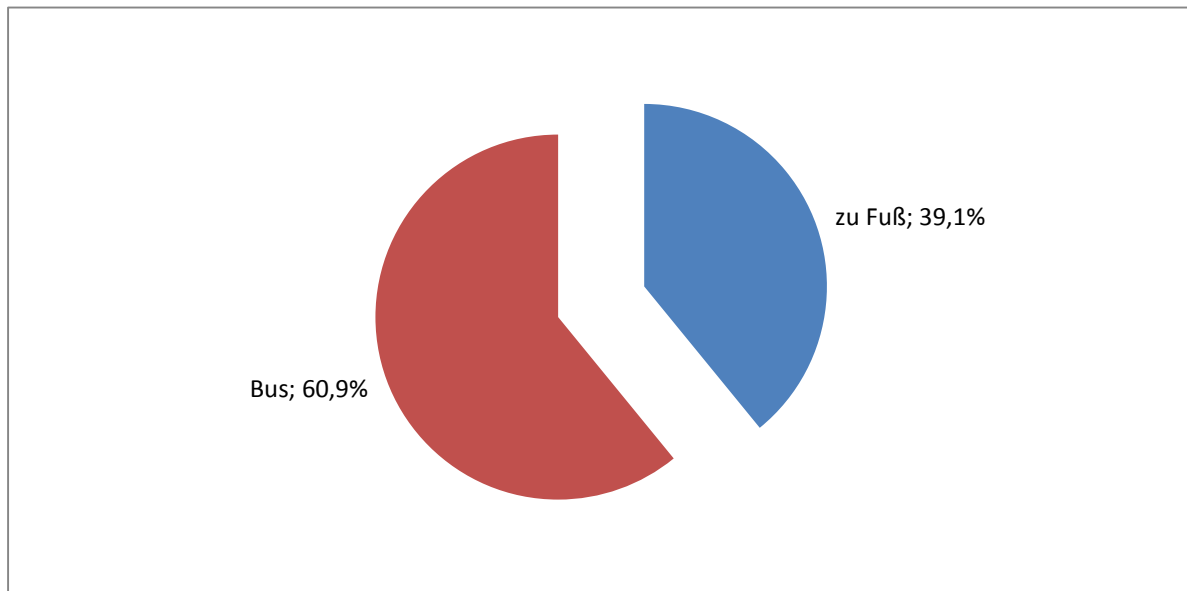


Abbildung 2 Wie wird der Weg zum Schwimmbad zurückgelegt?

Durch die Anreise zum Schwimmbad reduziert sich für viele Schulen die tatsächliche Wasserzeit, in der mit den Schülerinnen und Schülern gearbeitet werden kann. Eine separate Befragung der Grundschulen im April 2016 (vgl. Reuschenbach, 2016) ergab, dass die effektive Wasserzeit der Grundschüler im Schnitt bei 38 Minuten liegt. Bei den weiterführenden Schulen – die im Rahmen der aktuellen Bedarfsabfrage zu diesem Aspekt befragt wurden – liegt die effektive Wasserzeit mit durchschnittlich 46 Minuten etwas höher.

Ein wichtiger Aspekt in der bisherigen Diskussion zum Schulschwimmen in Oberhausen war die Nutzungsmöglichkeiten der Nichtschwimmerbecken in den Hallenbädern Oberhausen und Sterkrade. Die Frage an die Schulen, wie oft Ihren Klassen/Lerngruppen in den drei Schwimmbädern ein Nichtschwimmerbecken zur alleinigen Nutzung (ohne öffentlichen Badebetrieb) zur Verfügung steht, zeigt das folgende Ergebnis:³

- 20% der Schulen steht in den Hallenbädern „regelmäßig“ das Nichtschwimmerbecken zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.
- 30% der Schulen steht in den Hallenbädern nur „unregelmäßig“ das Nichtschwimmerbecken zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

³ Hierbei wurden nur die Angaben der Schulen ausgewertet, die ausschließlich Schwimmzeiten in einem der drei Hallenbäder nutzen.

- Die Hälfte der Schulen (50,0%) haben in den drei Hallenbädern „niemals“ das Nichtschwimmerbecken zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

3.2 Zusätzliche Schwimmangebote

Die befragten Schulen sollten im weiteren Verlauf des Fragebogens zudem Angaben dazu machen, ob sie sich weitere Schwimmzeiten für die Durchführung ihrer Schwimmangebote wünschen würden (vgl. Abbildung 3).

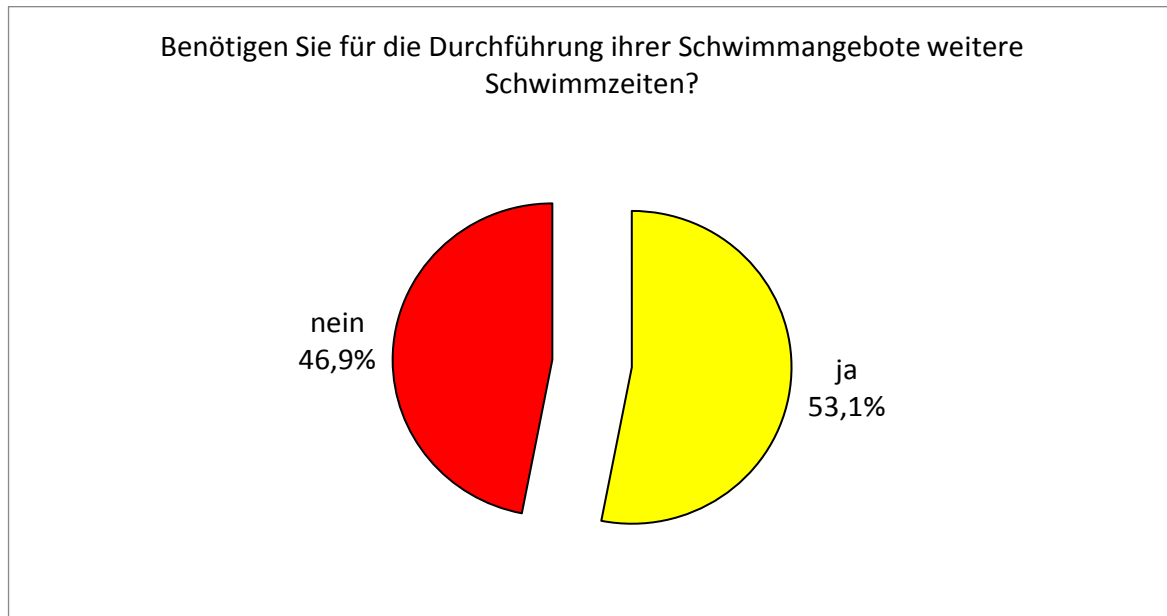


Abbildung 3 Benötigen Sie für die Durchführung ihrer Schwimmangebote weitere Schwimmzeiten?

Hierbei zeigte sich, dass ungefähr die Hälfte (53,1%) der Schulen gerne weitere Schwimmzeiten zu Verfügung hätte. Im Schnitt benötigen die interessierten Schulen 2,6 (Schul-)Stunden, d.h. ein bis zwei zusätzliche Schwimmzeiten à 90 Minuten.

Die Hälfte der interessierten Schulen (13 Schulen) möchte zusätzliche Schwimmzeiten dazu nutzen, freiwillige Zusatzangebote einzurichten, insbesondere Nichtschwimmer-Arbeitsgemeinschaften. Elf Schulen würden hingegen gerne zusätzliche Zeiten im Rahmen des Pflichtunterrichts anbieten, um entweder den Schwimmunterricht auf zusätzliche Lerngruppen/Jahrgänge auszuweiten oder den bisherigen „Schwerpunktjahrgängen“ durchgehenden Schwimmunterricht zu ermöglichen.

3.3 Wünsche und Anregungen zur Organisation des Schulschwimmens

Den Grundschulen wurde die folgende Frage gestellt: „Wenn Sie über die Vergabe der Schwimmzeiten und die Nutzung der drei Schwimmbäder und der sieben separaten Lehrschwimmbecken in Oberhausen entscheiden könnten, welche Regelung fänden Sie für ihre Schule optimal?“

Die Antworten zeigten mehrheitlich eine klare Präferenz für die anteilige Nutzung sowohl der Schwimmbäder als auch der Lehrschwimmbecken.

- „Schwimmunterricht anteilig in Schwimmbädern und LSB“ (21 Schulen)
 - 18 dieser Schulen nutzen bereits anteilig beide Bädertypen
 - Stiftstraße, Siedlerweg und Königsschule bisher nicht ein Lehrschwimmbecken
- „Schwimmunterricht nur in Schwimmbädern“ (8 Schulen)
- „Schwimmunterricht nur in LSB“ (3 Schulen).

Darüber hinaus zeigt sich, dass die Schulen die Lehrschwimmbecken insbesondere für die 1. und 2. Klasse sowie für die Nichtschwimmer nutzen wollen.

3.4 Bewertung der Bäderinfrastruktur

In der Befragung sollten die Schulen außerdem die Hallenbäder bzw. Lehrschwimmbecken, die sie im Rahmen des Schulschwimmens nutzen, in Hinblick auf ihren Zustand und ihre Ausstattung bewerten. In den fünf Kategorien „Zustand des Schwimmbereichs“, „Zustand der Umkleide- und Sanitärräume“, „Ausstattung mit Schwimmmaterial“, „Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume“ und „Größe der Umkleide- und Sanitärräume“ konnten jeweils die Schulnoten 1 („sehr gut“) bis 6 („ungenügend“) vergeben werden.

Tabelle 6 Bewertung der Bäderinfrastruktur durch die Oberhausener Schulen

Name des Bades		Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Hallenbad Oberhausen	Mittelwert	1,53	1,93	2,60	2,40	2,60
	N	15	15	15	15	15
Hallenbad Sterkrade	Mittelwert	1,96	2,39	3,07	3,04	2,50
	N	14	14	14	14	14
Aquapark	Mittelwert	1,67	1,94	3,56	2,28	2,83
	N	18	18	18	18	18
Hallenbäder gesamt	Mittelwert	1,71	2,07	3,11	2,54	2,66
	N	75	74	75	75	75
LSB Alsfeld	Mittelwert	2,75	3,33	2,75	2,25	2,00
	N	4	3	4	4	4
LSB Alstaden	Mittelwert	3,44	3,63	3,25	1,75	2,00
	N	8	8	8	8	8
LSB Erich-Kästner Schule	Mittelwert	3,50	4,50	2,10	2,33	2,33
	N	3	3	3	3	3
LSB Froschenteich	Mittelwert	2,50	4,50	2,50	2,00	3,00
	N	2	2	2	2	2
LSB Heinrich-Heine	Mittelwert	3,00	3,58	4,17	3,67	3,00
	N	6	6	6	6	6
LSB Schillerschule	Mittelwert	3,67	4,33	3,00	2,33	2,33
	N	3	3	3	3	3
LSB Schmachtendorf	Mittelwert	2,50	3,50	2,00	2,00	2,50
	N	2	2	2	2	2
LSB Insgesamt	Mittelwert	3,14	3,81	3,08	2,39	2,39
	N	28	27	28	28	28

Legende: Bewertung erfolgte nach dem Schulnotensystem (1 bis 6)

Die drei Hallenbäder in Oberhausen erhalten bezüglich des Zustandes des Schwimmbereich (Durchschnittsnote 1,71) sowie der Umkleide- und Sanitärbereiche (Durchschnittsnote 2,07) eine sehr positive Bewertung. Hingegen wird der Aspekt „Ausstattung mit Schwimmmaterial“ (Durchschnittsnote 3,11) etwas kritischer beurteilt, insbesondere durch die Nutzer des Aquaparks (Durchschnittsnote 3,56).

Eine deutlich schlechtere Bewertung entfällt auf den Zustand der Schwimmbereiche (Durchschnittsnote 3,14) und den Zustand der Umkleide- und Sanitärräume (Durchschnittsnote 3,81) in den sieben Lehrschwimmbecken. Die Ausstattung mit Schwimmmaterial (Durchschnittsnote 3,08) wird hingegen ähnlich durchschnittlich wie in den drei Hallenbädern beurteilt. Allerdings wird diese Durchschnittsnote insbesondere durch die sehr negative Rückmeldung zur Ausstattung des Lehrschwimmbeckens im Heinrich-Heine-Gymnasium beeinflusst. Die Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume (Durchschnittsnote 2,39) und die Größe der Umkleide- und Sanitärräume (Durchschnittsnote 2,39) werden in den sieben Lehrschwimmbecken tendenziell sogar besser beurteilt als in den drei Hallenbädern.

Eine detaillierte Übersicht der Bewertung der Bäderinfrastruktur nach Bäder- und Schulstandorten findet sich im Anhang (Tabelle 19 bis Tabelle 28).

4 Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe

Der Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe liegen verschiedene Überlegungen zugrunde. So äußerten mehrere Schulen – nicht nur im Rahmen der Bedarfsabfrage – große Unzufriedenheit hinsichtlich der ihnen zugeteilten Schwimmzeiten. Die Kritik bezog sich dabei auf unterschiedliche Aspekte: Neben der Klage über zu weite Anfahrtstrecken und zu geringe Wasserzeiten, wurde auch die Umkleidesituation in den drei Hallenbädern (zu wenige Umkleiden, zu kleine Umkleiden etc.) kritisiert.

Andererseits verfügt die Stadt Oberhausen über ein umfangreiches Angebot an Wasserfläche. In dem „Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen“ werden den Schulen im großen Umfang Schwimmzeiten zugesichert. Hinzu kommen die Nutzungszeiten in den sieben separaten Lehrschwimmbecken.

Trotz der guten infrastrukturellen Ausgangssituation sind einige Modelle, wie z.B. „Übergabe am Beckenrand“ oder „Schwerpunktbäder/-tage“, die in anderen Kommunen bei der Schwimmzeitenvergabe angewendet werden, nur teilweise auf Oberhausen übertragbar. Der Gründe liegen hierfür in der Ausstattung der Hallenbäder mit Sammelumkleiden, was insbesondere im Hallenbad Sterkrade ein großes Problem darstellt.

Angeichts dieser divergierenden Gesichtspunkte wurde als Grundlage für die Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe ein Abgleich der offiziellen Belegungspläne der drei Hallenbäder und der sieben Lehrschwimmbecken mit den aktuellen Angaben der Schulen im Rahmen der Bedarfsabfrage April/Mai 2017 bzw. Juli/August 2017 durchgeführt. Während sich für die drei Hallenbäder nur punktuell bisher nicht bekannte Freiräume an einzelnen Wochentagen bzw. im frühen Nachmittagsbereich zeigten, ergaben sich insbesondere bei den sieben Lehrschwimmbecken deutliche Diskrepanzen zwischen den offiziellen Auslastungsquoten der Bäder und der tatsächlichen Belegung. So sind in der Zeitschiene 8.00 bis 14.00 Uhr („Schulbereich“) die Lehrschwimmbecken Erich-Kästner-Schule, Froschenteich und Schmachtendorf höchstens zur Hälfte ausgelastet (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 7 *Korrigierte Auslastung der Lehrschwimmbecken nach der Bedarfsabfrage*

	Auslastung 8.00 bis 14.00 Uhr	Auslastung 8.00 bis 16.00 Uhr
Alsfeld	60,0%	55,0%
Alstaden	73,3%	60,0%
Erich-Kästner	46,7%	40,0%
Froschenteich	40,0%	32,5%
Heinrich-Heine	73,3%	70,0%
Schillerschule	80,0%	65,0%
Schmachtendorf	53,3%	50,0%

Auch an den anderen Standorten sind tendenziell mehr Freiräume vorhanden, als dies auf Ebene der offiziellen Belegungspläne (vgl. Kap. 2.4) zunächst den Anschein hat.

Zudem konnten für die drei Hallenbäder die vorhandenen „Leerstände“ (vgl. Kap. 4.1) zwischen den einzelnen Schwimmeinheiten aufgezeigt werden. Diese „Leerstände“ – die allerdings teilweise auch durch Kursangebote der OGM genutzt werden – bieten zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für das Schulschwimmen, die bisher in dieser Form und in diesem Umfang nicht bekannt waren.

Aus Sicht der Gutachter gibt es bei der Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe zunächst fünf kurzfristige Handlungsoptionen, um vorhandene Wasserzeiten im bestehenden Vergabesystem effektiver auszunutzen:

1. Wasserzeiträume pro Schwimmeinheit ausweiten!

Durch die vorhandenen „Leerzeiten“ zwischen den einzelnen Schwimmeinheiten können die Schulen ihre Wasserzeit rechnerisch in vielen Fällen ohne Probleme um einige Minuten verlängern. Diese potentielle Verlängerung der Nutzungszeit muss jedoch vor der Realisierung mit der Verwaltung, dem Badbetreiber, der Schulleitung und eventuell mit einem Busunternehmen abgeklärt werden.

2. Verlegung von Schulen in näherliegende Bäder!

In den aktuellen Belegungsplänen gibt es einige „Extremfälle“, bei denen Schulen zur Nutzung eines Schwimmbades weite Anfahrtstrecken in Kauf nehmen müssen. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung der effektiven Wasserzeit. Einige dieser „Extremfälle“ könnten durch die Verlegung in näherliegende Bäder gelöst werden (vgl. hierzu die Vorschläge in Kap. 4.1 und 4.2).

3. Freie Zeiten im „offiziellen“ Belegungsplan nutzen!

Durch die korrigierten Belegungspläne (vgl. Kap. 4.1 und 4.2) sind die vorhandenen Freiräume in den Hallenbädern und Lehrschwimmbecken nun transparent. Schulen, die bisher über ungünstige Schwimmzeiten geklagt oder sich zusätzliche Schwimmzeiten gewünscht haben, könnten diese Freiräume nutzen. Hierzu ist allerdings eine weiterhin für die Nutzer nachvollziehbare und „von einer Hand“ gesteuerte Vergabepaxis (vgl. hierzu Kap. 5) notwendig.

4. Leerstände zwischen den offiziellen Belegungszeiten nutzen!

Neben den Freiräumen im „offiziellen“ Belegungsplan sind – insbesondere für die drei Hallenbäder – die „inoffiziellen“ Leerstände zwischen den einzelnen Schwimmeinheiten aufgezeigt worden. Da diese Zwischenzeiten oftmals einen Zeitumfang von 45 bis 60 Minuten aufweisen, könnten sie als zu-

sätzliche Schwimmseinheiten genutzt werden. Hierzu sind neben den infrastrukturellen Rahmenbedingungen (genügend Umkleidekapazitäten) auch Absprachen innerhalb der interessierten Schulen (flexible Gestaltung des Stundenplans und der Pausenzeiten) sowie mit der Verwaltung, dem Badbetreiber und eventuell mit einem Busunternehmen notwendig.

5. Punktuell auf Lehrschwimmbecken ausweichen!

Die korrigierten Belegungspläne zeigen in den meisten Lehrschwimmbecken deutliche Freikapazitäten auf. Interessierte Schulen, die bisher über ungünstige Schwimmzeiten geklagt oder sich zusätzliche Schwimmzeiten gewünscht haben, könnten auch auf diese Freiräume zugreifen. Hierzu ist eine Absprache mit den ansässigen Hauptnutzern und der Schulverwaltung sowie eine rechtzeitige „Freigabe“ der von Seiten der Hauptnutzer nicht benötigten Zeiten notwendig.

4.1 Optimierung der Schwimmzeitenvergabe für die Hallenbäder

Im Folgenden werden für die drei Hallenbäder die auf Grundlage der Bedarfsabfrage korrigierten Belegungspläne dargestellt sowie auf die bestehende Freiräume und mögliche Nutzungsoptionen detailliert hingewiesen. Hierbei werden sowohl kurzfristige Handlungsoptionen als auch mittelfristige Handlungsoptionen zum Schuljahr 2018/2019 angedeutet.

In den korrigierten Belegungsplänen erfolgt eine Visualisierung der „Leerstände“ zwischen den offiziellen Belegungszeiten. Diese „Leerstände“ – die allerdings teilweise auch durch Kursangebote des OGM genutzt werden – bieten zusätzliche, in dieser Form und in diesem Umfang bisher nicht bekannte Nutzungsmöglichkeiten für das Schulschwimmen.

Hallenbad Oberhausen (vgl. Tabelle 8):

- Im Hallenbad Oberhausen ist eine hohe Dichte an Schulnutzung vorhanden. Grundsätzlich stehen hier dem Schulsport ausreichend Schwimmkapazitäten zur Verfügung, die durch punktuelle Änderungen aber optimaler ausgenutzt werden könnten.
- Aufgrund der hohen Nachfrage der Schulen – insbesondere der Grundschulen – nach Schwimmzeiten in diesem Bad wird der Stadt Oberhausen dringend empfohlen, das Nichtschwimmerbecken in der Zeitschiene 8.00 bis 13.30 Uhr vorrangig dem Schulschwimmen zur Verfügung zu stellen und damit die bisherige Praxis aufzuheben, die dem öffentlichen Badebetrieb ein gleichrangiges Anrecht auf die Nutzung des Nichtschwimmerbeckens einräumt.
- Für einen möglichst unkomplizierten Ablauf des Schwimmunterrichts – auch mit Blick auf die Umkleidesituation – wäre es zudem wünschenswert, wenn im Idealfall nur zwei bzw. maximal drei unterschiedliche Schulen zeitgleich das Hallenbad Oberhausen nutzen.
- Die Ausstattung mit Schwimmmaterial wird im Hallenbad Oberhausen durch die nutzenden Schulen deutlich besser beurteilt als in den beiden anderen Hallenbädern.

Tabelle 8

Belegungsplan Hallenbad Oberhausen (bereinigt nach der Schulbefragung 2017)

Montag						
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Nichtschwimmer
07:30	08:00					7:30-8:00 Gymnastik
08:00	08:45	8:15 (8:30)-9:45	8:15 (8:35)-9:30	8:10 (8:40)-9:25		8:10 (8:35)-9:25 GS
08:45	09:30	GS Luisen (3-4)	Bertha-von-Suttner (6)	GS Roland (3a)		Brüder-Grimm (1a/b)
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.30-10.30 Uhr	Leerstand ca. 9.15-10.00 Uhr			09:30-10:00 Post
10:00	10:45	10:15-11:45	9:45-11:15 (?)	9:45-11:15 (?)		
10:45	11:30	GS Roland (2b)	GS Falkenstein (3)	GS Brüder-Grimm (4b)		
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.30 - 12.00 Uhr	Leerstand ca. 11.00 - 12.00 Uhr			11.30-12.00 Reha-Kurse Krankenkasse
12:00	12:45	5./6. Stunde	5./6. Stunde	5./6. Stunde		
12:45	13:30	GS Marien (3a)	GS Marien (3b)	GS Roland (???)		
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.15 – 14.00 Uhr		Leerstand ca. 13.15 – 14.45 Uhr		
13:45	14:30	13:40-15:10	13:40-15:10			
		Anne-Frank (5d)	Anne-Frank (5e)			
14:30	15:15	14:30-???	14:30-16:00	14:30-16:00 Elsa- Bränd-		
15:15	16:00	Bertha-von-Suttner (AG)	Elsa- Brändström (AG)	ström (Oberstufe)	15.00-15.45 Schwimm-kurse OGM	15.00-15.45 Schwimm-kurse OGM
16:00	16:45					
Dienstag						
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Nichtschwimmer
08:00	08:45	8:00 (8:30)-9:30	8:05 (8:30)-9:35	?????		?????
08:45	09:30	GS Falkenstein (2)	Hagedornstr. (7)			
09:30	10:00	9.30-10.15 Aqua-Kurse OGM				09:30-10:00 Bildungswerk
10:00	10:45	9:45-11:15 (?)	10:05-11:35	10:05-11:35		
10:45	11:30	GS Brüder-Grimm (1c)	Hagedornstr. (6)	Elsa- Brändström (6-7)		
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.00 - 12.00 Uhr	Leerstand ca. 11.15 - 12.00 Uhr			11.30-12.00 Reha-Kurse Krankenkasse
12:00	12:45	5./6. Stunde	12:00-13:30	11:55-13:25	5./6. GS Brüder-Grimm	5./6. GS Brüder-Grimm
12:45	13:30	GS Falkenstein (2)	GS Roland (3b)	Elsa- Brändström (6-7)	(3d)	(2e)
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.15 - 13.45 Uhr	Leerstand ca. 13.15 - 14.45 Uhr			
13:45	14:30	13:40-15:10 Anne-Frank				
		(5a/c Nichtschwimm)				
14:30	15:15	bisher Aquapark!!!	14.30-??? Bertha-von-Suttner (11/12)	14.30-??? Bertha-von-Suttner (11/12)		
15:15	16:00				15.00-15.45 Schwimmkurse OGM	
16:00	16:45					

Mittwoch

<u>Zeit</u>		<u>Bahn 1</u>	<u>Bahn 2</u>	<u>Bahn 3</u>	<u>Bahn 4</u>	<u>Nichtschwimmer</u>
07:30	08:00					7:30-8:00 Gymnastik
08:00	08:45	8:15 (8:30)-9:45	8:15-9:45	8:15 (8:35)-9:30		
08:45	09:30	GS Luisen (3-4)	GS Adolf-Feld (4)	Bertha-von-Suttner (6)		
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.20-10.20 Uhr		Leerstand ca. 9.10-11.00 Uhr		9:30-10:00 Gymnastik
10:00	10:45	10:15-11:50	9:45-11:15 (?) GS Brü-			4./5. Stunde
10:45	11:30	GS Landwehr (4b)	der-Grimm (1d/3a)	10:50-12:20		GS Brüder-Grimm (1d)
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.30 - 12.15 Uhr	Leerstand ca. 11.00 - 12.00 Uhr	Hans-Sachs (BA11)		
12:00	12:45	12:05-13:35	11:55-13:25	12:20-14.10		
12:45	13:30	GS Adolf-Feld (2a)	Bertha-von-Suttner (6)	Hans-Sachs (FB11)		
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.15 – 14.15 Uhr		Leerstand ca. ab 14.00 Uhr		
13:45	14:30					
14:30	15:15	14:00-16:00 GS Luisen	14:30-16:00 GS Roland			
15:15	16:00	(OGS)	(AG)		15.00-15.45 Schwimmkurse OGM	
16:00	16:45					

Donnerstag

<u>Zeit</u>		<u>Bahn 1</u>	<u>Bahn 2</u>	<u>Bahn 3</u>	<u>Bahn 4</u>	<u>Nichtschwimmer</u>
08:00	08:45	8:15 (8:30)-9:45	8:15 (8:35)-9:30			
08:45	09:30	GS Adolf-Feld (4c)	Bertha-von-Suttner (6)			
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.15-10.00 Uhr				9:30-10:00 Bildungswerk
10:00	10:45	9:45-11:15 (?)	9:45-11:15 (?)	10:05-11:35		4./5. Stunde GS Brüder-
10:45	11:30	GS Brüder-Grimm (2c)	GS Brüder-Grimm (2d)	Elsa- Brändström (6-7)		Grimm (IVK)
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.15 - 12.15 Uhr				11.30-12.00 Reha- Kurse Krankenkasse
12:00	12:45	12.10-13.45	Alternative zu Dienstag?	Alternative zu Dienstag?		
12:45	13:30	GS Stiftstraße (4)	5./6. GS Brüder-Grimm (3d)	5./6. GS Brüder-Grimm (2e)		
13:30	13:45		Leerstand ca. 13.30 - 14.45 Uhr			
13:45	14:30	13:40-15:10				
14:30	15:15	Anne-Frank (5b)	14:30-16:00 Elsa-			
15:15	16:00		Brändström (Oberstufe)		15.00-15.45 Schwimmkurse OGM	
16:00	16:45	15:45-16:45	15:45-16:45			
		AfS (Sporthelfer)	AfS (Sporthelfer)			

Freitag						
<u>Zeit</u>		<u>Bahn 1</u>	<u>Bahn 2</u>	<u>Bahn 3</u>	<u>Bahn 4</u>	<u>Nichtschwimmer</u>
07:30	08:00					7:30-8:00 Gymnastik
08:00	08:45	8:10 (8:30)-9:25	8:10 (8:40)-9:25	8:15 (8:35)-9:30		
08:45	09:30	GS Wunderschule (2b)	GS Roland (2a)	Bertha-von-Suttner (6)		
09:30	10:00	9.30-10.15 Aqua-Kurse OGM				9:30-10:00 Bildungswerk
10:00	10:45	3./4. Stunde	12:00-13:35	?????		
10:45	11:30	GS Wunderschule (2b)	GS Bismarck (2) bisher Aquapark!!!			
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.00 - 12.00 Uhr				11.30-12.00 Reha-Kurse Krankenkasse
12:00	12:45	11:45-13:10 Anne-Frank	11:45-13:10 Anne-Frank	11:55-13:25		5./6. GS Brüder-Grimm
12:45	13:30	(5a Schwimm)	(5c Schwimm)	Elsa- Brändström (6-7)		(3c)
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.00 - 14.00 Uhr				
13:45	14:30	13:50-16:10 Fasia-Jansen (Nichtschwimm)				
14:30	15:15					
15:15	16:00				15.00-15.45 Schwimmkurse OGM	
16:00	16:45					

Legende

- = Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.
- = Diese Schwimmzeit könnte eventuell schon zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/2018 verlegt werden.
- = Laut Nutzungsvertrag mit der OGM steht diese Zeit/Bahn nicht zur Verfügung.
- (...) = Beginn der Wasserzeit
- ??? = Diese Schwimmzeit könnte in Absprache mit den Schulen zum Schuljahr 2018/2019 verlegt werden.

Hallenbad Aquapark (vgl. Tabelle 9):

- In diesem Bad stehen dem Schulschwimmen die meisten Wasserkapazitäten zur Verfügung, allerdings müssen einige Schulen dafür einen längeren Anfahrtsweg in Kauf nehmen. Dies trifft insbesondere auf die Fasia-Jansen-Gesamtschule (Anfahrt Aquapark = 4,4 km / Anfahrt HB Oberhausen = 1,5 km), die Theodor-Heuss-Realschule (Anfahrt Aquapark = 5,4 km / Anfahrt HB Sterkrade = 2,3 km), die Schwarze-Heide-Schule (Anfahrt Aquapark = 6,7 km / Anfahrt HB Sterkrade = 2,7 km) und die Schule am Siedlerweg (Anfahrt Aquapark = 5,7 km / Anfahrt HB Sterkrade = 2,2 km) zu, die ihren Schwimmunterricht komplett bzw. in größerem Umfang im Aquapark durchführen, obwohl ein anderes Schwimmbad deutlich näher gelegen wäre. Eine Verlagerung der Schwimmzeiten dieser Schulen ist aufgrund der starken Auslastung der anderen Hallenbäder aber nur punktuell möglich.
- Für Schulen, die nur in Einzelbelegungen durch längere Anfahrtswege betroffen sind, sollte hingegen kurzfristig eine Verlegung geprüft werden. Dies betrifft insbesondere die folgenden Schwimmzeiten:
 - Bismarckschule am Freitag von 12.00 bis 13.35 Uhr
(Verlegung ins HB Oberhausen prüfen: Freiräume am Freitag (10.00 bis 11.30 Uhr) oder Donnerstag (12.00 bis 13.30 Uhr) wären vorhanden).
 - Schwarze-Heide-Schule am Freitag von 12.00 bis 13.30 Uhr
(punktuelle Verlegung ins HB Sterkrade prüfen: Freiräume am Freitag (10.00 bis 11.30 Uhr) wären vorhanden. Alternativ wäre eine Nutzung des LSB Alsfeld ab 12.00 Uhr möglich).
 - Anne-Frank-Realschule am Dienstag von 13.40 bis 15.10 Uhr
(Verlegung ins HB Oberhausen prüfen: Freiräume am Dienstag (13.30 bis 15.00 Uhr) oder am Donnerstag (13.30 bis 15.00 Uhr) wären vorhanden).
- Im Idealfall sollten nur maximal vier Bahnen im Aquapark belegt werden, um die freibleibende Bahn für notwendige Differenzierungen innerhalb der Lerngruppen zu nutzen. Für einen möglichst unkomplizierten Ablauf des Schwimmunterrichts – auch mit Blick auf die Umkleidesituation – wäre es zudem wünschenswert, wenn im Idealfall nur zwei bzw. maximal drei unterschiedliche Schulen zeitgleich den Aquapark nutzen.
- Mit Blick auf die Vielzahl der Nutzer muss zudem die Ausstattung mit Schwimmmaterial und die entsprechenden Lagerungsmöglichkeiten überdacht werden. Gerade dieser Punkt wurde von Seiten der den Aquapark nutzenden Schulen überdurchschnittlich stark kritisiert.

Tabelle 9

Belegungsplan Aquapark (bereinigt nach der Schulbefragung 2017)

Montag						
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5
08:00	08:45	8:00 (8:22)-10:05 Theodor Heuss (5a)	8:00 (8:22)-10:05 Theodor Heuss (5b)	8:15 (8:40)-9:30 GS Siedlerweg (4)	8:00 (8:15)-9:40 Erich- Kästner (4a/b)	
08:45	09:30					
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.45-10.20 Uhr		Leerstand ca. 9.15-10.25 Uhr		
10:00	10:45	10:10-11:45 Fasia-Jansen (7b)	10:10-11:45 Fasia-Jansen (7e)	10:15-11:45 GS Siedlerweg (???)		
10:45	11:30					
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.30 - 12.00 Uhr	Leerstand ca. 11.30 - 12.15 Uhr		Leerstand ca. 11.30 - 12.50 Uhr	
12:00	12:45	11:50-13:15 GS Siedlerweg (3)	12:00-13:35 Fasia-Jansen (6c)	12:00-13:35 Fasia-Jansen (5b)	12:40-14:10 GS Havenstein (4a/b)	12:40-14:10 GS Havenstein (4a/b)
12:45	13:30					
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.00 - 14.45 Uhr	Leerstand ab ca. 13.20 Uhr		Leerstand ab ca. 14.00 Uhr	
13:45	14:30					
14:30	15:15	14:30-16:00 GSO (6b)				
15:15	16:00					
16:00	16:45					
Dienstag						
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5
08:00	08:45	7:40 (8:00)-9:00 GS Robert-Koch (2a/4b)	8:00 (8:22)-10:05 Theodor Heuss (5c)	8:15 (8:40)-9:50 Fasia-Jansen (6f)	8:15 (8:40)-9:50 Fasia-Jansen (5d)	8:15 (8:40)-9:50 Fasia-Jansen (6e)
08:45	09:30	9:00-10:05 GS Ro- bert-Koch (???)				
09:30	10:00		Leerstand ca. 9.50- 10.00 Uhr	Leerstand ca. 9.30-10.20 Uhr		
10:00	10:45	9:45-11:15 GS Hartmann (3)	10:30-12:00 Schillerschule (O)	10:10-11:45 Fasia-Jansen (5f)	10:10-11:45 Fasia-Jansen (6a)	10:15-11:45 GS Siedlerweg (???)
10:45	11:30					
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.00- 12.15 Uhr		Leerstand ca. 11.30-12.15 Uhr		Leerstand ab ca. 11.30 Uhr
12:00	12:45	12:00-13:35 GSO (6a)	12:00-13:35 GSO (6c)	12:00-13:35 GSO (6f)	12:00-14:15 Fasia-Jansen (EF)	
12:45	13:30					
13:30	13:45	Leerstand ab ca. 13.15 Uhr			Leerstand ab ca. 14.00 Uhr	
13:45	14:30					
14:30	15:15					
15:15	16:00	15.15-16.00 Schwimmkurse OGM				
16:00	16:45	16.15-17.00 Schwimmkurse OGM				

Mittwoch

<u>Zeit</u>		<u>Bahn 1</u>	<u>Bahn 2</u>	<u>Bahn 3</u>	<u>Bahn 4</u>	<u>Bahn 5</u>
08:00	08:45	8:15 (8:40)-9:50	8:15 (8:40)-9:50	8:15 (8:35)-9:50	8:00 (8:22)-10:05	8:15 (8:35) - 9:30
08:45	09:30	Fasia-Jansen (7a)	Fasia-Jansen (7d)	GS Jabobi (3)	Theodor Heuss (5d)	GS Buschhausen (??)
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.30-10.15 Uhr			Leerstand ab ca. 9.50 Uhr	Leerstand ab ca. 9.15 Uhr
10:00	10:45	10:05-11:35 GS Siedlerweg (3)	10:10-11:45	10:10-11:45	?????	
10:45	11:30		Fasia-Jansen (6d)	Fasia-Jansen (5c)		
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.30-12.10 Uhr				
12:00	12:45	11:50-13:30 Robert-Koch (2b oder 2c)	11:50-13:30 Robert-Koch (1b oder 3c)	12:00-13:30	12:00-13:30	
12:45	13:30			GS Overberg (4a)	GS Overberg (4b)	
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.15 - 14.45 Uhr			Leerstand ab ca. 13.15 Uhr	
13:45	14:30					
14:30	15:15	14:30-16:00 GSO (6d)	14:30-16:00 GSO (6e)	14:30-16:00 GSO (6g)	15.15-16.00 Schwimmkurse OGM	
15:15	16:00					
16:00	16:45					

Donnerstag

<u>Zeit</u>		<u>Bahn 1</u>	<u>Bahn 2</u>	<u>Bahn 3</u>	<u>Bahn 4</u>	<u>Bahn 5</u>
08:00	08:45	8:15 (8:40)-9:50	8:15 (8:40)-9:50	8:15 (8:40)-9:30	8:15 (8:35) - 9:30	8:10-9:40
08:45	09:30	Fasia-Jansen (6b)	Fasia-Jansen (5a)	GS Siedlerweg (2)	GS Buschhausen (2c)	Hagedornstraße (6)
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.30-10.20 Uhr		Leerstand ab ca. 9.20 Uhr		
10:00	10:45	Alternativ statt Di? 10:10-11:45 Fasia-Jansen (5f)	Alternativ statt Di 10:10-11:45 Fasia-Jansen (6a)			
10:45	11:30				???????	
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.30 - 12.15 Uhr	Leerstand ab ca. 11.30			
12:00	12:45	12:00-13:30	????	????	????	
12:45	13:30	Osterfelder Heide (3b)				
13:30	13:45		Leerstand bis ca. 13.45 Uhr			
13:45	14:30	13:15-??? GSO (AG)	13:30-15:00 (??)	13:30-15:00 (??)	13:30-15:00 (??)	
14:30	15:15		GS Wunderschule (3b)	GS Wunderschule (3c)	GS Wunderschule (3a)	
15:15	16:00					
16:00	16:45					

Freitag						
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Bahn 5
08:00	08:45	8:15 (8:40)-9:30 GS Siedlerweg (3)	8:15 (8:35)-9:50 GS Jabobi (4)	8:15 (8:40)-9:50 Fasia-Jansen (7c + 7f)	7:40 (8:00)-9:00 Ro- bert- Koch (3a oder 4c)	7:40 (8:00)-9:00 Ro- bert- Koch (1a oder 1c)
08:45	09:30					8:40-10:05 Robert- Koch (3a oder 4c)
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.15-10.00 Uhr	Leerstand ca. 9.30-10.20 Uhr		Leerstand ab ca. 9.45 Uhr	
10:00	10:45	9:45-11:15	10:10-11:45	10:15-11:45	???????	
10:45	11:30	GS Hartmann (2)	Fasia-Jansen (5e)	GS Siedlerweg (???)		
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.00-12.00 Uhr	Leerstand ca. 11.30 - 12.00 Uhr		Leerstand bis ca. 12.00 Uhr	
12:00	12:45	5./6. Stunde GS Schwarze-Heide (4a,b,c)	5./6. Stunde GS Schwarze-Heide (4a,b,c)	11:50-13:10 GS Sied- lerweg (2+4)	12:00-13:35 GS Bismarck (2) Alternative HB OB?!	
12:45	13:30					
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.15 - 14.00 Uhr	Leerstand ab ca. 13.15 Uhr			
13:45	14:30	13:50-16:10				
14:30	15:15	Fasia-Jansen (Q1)				
15:15	16:00					
16:00	16:45					

Legende

- = Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.
- = Diese Schwimmzeit könnte eventuell schon zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/2018 verlegt werden.
- = Laut Nutzungsvertrag mit der OGM steht diese Zeit/Bahn nicht zur Verfügung.
- (...) = Beginn der Wasserzeit
- ??? = Diese Schwimmzeit könnte in Absprache mit den Schulen zum Schuljahr 2018/2019 verlegt werden.

Hallenbad Sterkrade (vgl. Tabelle 10):

- Im Einzugsgebiet des Hallenbades Sterkrade liegt eine Vielzahl von Schulen. Aufgrund der geringen Nutzungsmöglichkeiten im Hallenbad Sterkrade müssen einige Schulen (z.B. Schule am Siedlerweg, Theodor-Heuss-Realschule) trotzdem erhöhte Anfahrtswege in Kauf nehmen, um ihren Schwimmunterricht durchzuführen. Diese strukturellen Probleme können nicht vollständig gelöst werden, u.a. auch deshalb, da die Sammel-Umkleidekapazitäten im Hallenbad Sterkrade begrenzt sind.
- Aufgrund der hohen Nachfrage der Schulen – insbesondere der Grundschulen – nach Schwimmzeiten in diesem Bad, wird der Stadt Oberhausen dringend empfohlen, das Nichtschwimmerbecken in der Zeitschiene 8.00 bis 13.30 Uhr vorrangig dem Schulschwimmen zur Verfügung zu stellen und damit die bisherige Praxis aufzuheben, dass der öffentliche Badebetrieb ein gleichrangiges Anrecht auf die Nutzung des Nichtschwimmerbeckens hat.
- Im Idealfall sollten nur zwei Klassen gleichzeitig das Schwimmbad nutzen, um entsprechende Differenzierung im Schwimmunterricht vornehmen zu können. Insbesondere die teilweise praktizierte Dreifachbelegung mit Grundschulklassen ist für eine sinnvolle Durchführung des Schwimmunterrichts nicht förderlich.
- Momentan vorhandene Engpässe könnten durch eine punktuelle Verlegung von Schwimmzeiten aufgelöst werden. So ist z.B. zu prüfen, ob für die Königsschule montags von 10.00 bis 11.30 Uhr auch eine Nutzung des LSB Alsfeld denkbar wäre. Die Postwegschule hätte die Möglichkeit, donnerstags von der 4./5. Stunde in die 3./4. Stunde auszuweichen oder auch das LSB Alsfeld zu nutzen (die Schule wünscht sich bisher allerdings nur die Nutzung von Hallenbädern). Das Sophie-Scholl-Gymnasium könnte dienstags die Schwimmzeit von 10.30 bis 11.37 Uhr auf 7.45 bis 8.52 Uhr vorverlegen.
- Aufgrund des abweichenden Stundenrasters des Sophie-Scholl-Gymnasiums und des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums – hier dauert eine Schulstunde jeweils 67 Minuten – sollten die Schwimmzeiten dieser Schulen im Idealfall bei der Vergabe untereinander bzw. miteinander gekoppelt werden. Hier bietet sich insbesondere der Zeitkorridor 8.00 bis 10.00 Uhr an, da es bei diesen beiden Schulen aufgrund der frühen Anfangszeit (7.45 Uhr) möglich wäre, zwei aufeinander folgende Klassen anstatt – wie sonst üblich – nur eine Klasse in diesem Zeitraster abzudecken.

Alternativ dazu wäre eine Kopplung der Schwimmzeiten für diese beiden Schulen im Zeitkorridor 12.00 bis 14.00 Uhr denkbar.

Tabelle 10 Belegungsplan Hallenbad Sterkrade (bereinigt nach der Schulbefragung 2017)

Montag				
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Nichtschwimmer
07:30	08:00			7.30-8.00 Reha-Kurse Krankenkasse
08:00	08:45	8:00 (8:20)-9:30 GS Postweg (3b)	7:45 (7:50)-8:52 Freiherr- Stein (6)	
08:45	09:30		9:02-10:10 Sophie-Scholl (5e)	
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.15 -10.15	Leerstand ca. 9.45 -10.45	9.30-10.15 Aquakurs OGM
10:00	10:45	10:00-11:20	10:30-11:37	GS Königsschule (2b) Alternative LSB Alsfeld !?
10:45	11:30	GS Hartmann (2)	Sophie-Scholl (5b)	
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.00-12.15	Leerstand ca. 11.20-12.15	
12:00	12:45	12:00-13:30	12:00-13:30	
12:45	13:30	GS Melanchthon (4a)	GE Weierheide (5d)	
13:30	13:45	Leerstand ca. 13.15-13.45	Leerstand ca. 13.15-13.45	
13:45	14:30	13:30-15:00 Käthe-Kollwitz		
14:30	15:15			
15:15	16:00	15.00-15.45 Schwimmkurse OGM		
Dienstag				
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Nichtschwimmer
07:30	08:00			
08:00	08:45	Alternative zur 3.Stunde ? 10:30-11:37 Sophie-Scholl (5d)	Alternative zu Montag? 10:30-11:37 Sophie-Scholl (5b)	
08:45	09:30			9:02-10:10 Sophie-Scholl (5c)
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.45 -10.15		9.30-10.15 Aquakurs OGM
10:00	10:45	10:15-11:50	10:30-11:37	10:00-11:30 (?) GS Postweg (4b)
10:45	11:30	GS Steinbrink (3c)	Sophie-Scholl (5d)	
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.15-12.15	Leerstand ca. 11.30-12.15	11.30-12.00 Reha-Kurse Krankenkasse
12:00	12:45	12:00-13:30	12:00-13:30	
12:45	13:30	GS Steinbrink (3b)	GS Melanchthon (3c)	
13:30	13:45	Leerstand ab ca. 13.15		
13:45	14:30			
14:30	15:15			
15:15	16:00	15.00-15.45 Schwimmkurse OGM		
Mittwoch				
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Nichtschwimmer
07:30	08:00			7:30-8:00 Gymnastik
08:00	08:45	8:10 (8:25)-9:45 GS Steinbrink (3a)	8:15-9:50 GE Weierheide (5c)	
08:45	09:30			
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.30 -10.15		9:30-10:00 Gymnastik
10:00	10:45	10:15-11:50	10:00-11:30	
10:45	11:30	GS Steinbrink (4c)	GS Hirschkamp (4b)	
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.30-12.15	4. Stunde Freiherr-Stein	11.30-12.00 Reha-Kurse Krankenkasse
12:00	12:45	12:00-13:30	5./6. Stunde Freiherr-Stein (6)	
12:45	13:30	GS Steinbrink (3b)		
13:45	14:30	13:30-14:30 Sophie-Scholl (AG)		
14:30	15:15			
15:15	16:00	15:00-16:30 Sophie-Scholl (Q1)	15.00-15.45 Uhr Schwimmkurse OGM	

Donnerstag				
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Nichtschwimmer
08:00	08:45	8:00 (8:25)-9:35 Heinrich-Böll (6c)	7:45 (7:50)-8:52 Freiherr-Stein (6)	8:15 (8:30)-9:45 GS Melanchthon (3b)
08:45	09:30			
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.20 -10.15		9.30-10.15 Aqua-Kurs OGM
10:00	10:45	10:00-11:20 GS Hartmann (2)	4./5. Stunde GS Postweg (2a)	
10:45	11:30			
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.15 -12.00		
12:00	12:45	11:50-13:15 GS Buschhausen (2)	5./6. Stunde GS Kastell (3a/b)	5./6. Stunde GS Kastell (3a/b)
12:45	13:30			
13:30	13:45	Leerstand ab ca. 13.15		
13:45	14:30			
14:30	15:15			
15:15	16:00	15:00-16:00 GS Steinbrink (gemischt)	15.00-15.45 Uhr Schwimmkurse OGM	
Freitag				
Zeit		Bahn 1	Bahn 2	Nichtschwimmer
07:30	08:00			7.30-8.00 Gymnastik
08:00	08:45	8:00 (8:25)-9:35 GS Dunkelschlag (4)	8:00 (8:25)-9:35 Heinrich-Böll (6a)	
08:45	09:30			
09:30	10:00	Leerstand ca. 9.15 -10.15		9.30-10.00 Aqua-Kurs OGM
10:00	10:45	10.00-??? GS Königsschule (3)		
10:45	11:30			
11:30	12:00	Leerstand ca. 11.15 -12.00		
12:00	12:45	11:50-13:15 GS Buschhausen (3 oder 4)	11:50-13:20 Heinrich-Böll (6f)	
12:45	13:30			
		Leerstand ab ca. 13.00		
13:45	14:30			
14:30	15:15			
15:15	16:00	15.00-15.45 Schwimmkurse OGM		

Legende

- = Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.
- = Diese Schwimmzeit könnte eventuell schon zum 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/2018 verlegt werden.
- = Laut Nutzungsvertrag mit der OGM steht diese Zeit/Bahn nicht zur Verfügung.
- (...) = Beginn der Wasserzeit
- ??? = Diese Schwimmzeit könnte in Absprache mit den Schulen zum Schuljahr 2018/2019 verlegt werden.

4.2 Optimierung der Schwimmzeitenvergabe für die Lehrschwimmbecken

Im Folgenden werden für die sieben Lehrschwimmbecken die aktuelle (Auslastungs-) Situation dargestellt sowie auf bestehende Freiräume und mögliche Nutzungsoptionen hingewiesen.

Lehrschwimmbecken Alsfeld (vgl. Tabelle 11):

- 55,0% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind insbesondere montags zwischen 10.00 und 15.00 Uhr vorhanden.
- Nutzung für die Königsschule interessant? (z.B. montags 10.00 bis 11.30 Uhr anstatt HB Sterkrade).
- Nutzung für die Postwegschule interessant? Schule wünscht sich bisher zwar ausschließlich die Nutzung von Hallenbädern, würde aber gerne zusätzliche Schwimmstunden für Nichtschwimmer (Umfang: 2 Stunden) anbieten.
- Nutzung für die Steinbrinkschule interessant? Schule wünscht sich bisher zwar ausschließlich die Nutzung von Hallenbädern, würde aber gerne zusätzliche Schwimmstunden für Nichtschwimmer (Umfang: 4 Stunden) anbieten.
- Freiräume für Kindergärten vorhanden.

Lehrschwimmbecken Alstaden (vgl. Tabelle 12):

- 60,0% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind insbesondere donnerstags ab 10.00 Uhr vorhanden.
- Nutzung für die Concordiaschule interessant? Schule würde gerne zusätzliche Schwimmunterricht für das 2. Schuljahr (Umfang: 4 Stunden) anbieten.
- Nutzung für die Adolf-Feld-Schule interessant? Schule würde gerne zusätzlichen Schwimmunterricht (Umfang: 2 Stunden) anbieten.
- Nutzung für die Landweherschule interessant? Schule würde gerne zusätzliche Schwimm-AG für Nichtschwimmer (Umfang: 1 Stunde) anbieten.
- Freiräume für Kindergärten vorhanden.

Tabelle 11 Belegungsplan Lehrschwimmbecken Alsfeldschule

Wochen- tag	Schul- zeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:00-09:30	Alsfeld OGS
	10:00-11:30	Alsfeld OGS
	11:45-13:15	Alsfeld OGS
	13:30-15:00	Alsfeld OGS
	15.00-16:30	
Dienstag	08:00-09:30	
	10:00-11:30	Alsfeldschule
	11:45-13:15	Schwarze-Heide
	13:30-15:00	KITA Löwenzahn
	15.00-16:30	
Mittwoch	08:00-09:30	Hirschkampschule
	10:00-11:30	Schule am Siedlerweg
	11:45-13:15	Hirschkampschule
	13:30-15:00	
	15.00-16:30	
Donnerstag	08:00-09:30	Alsfeldschule
	10:00-11:30	Schule am Siedlerweg
	11:45-13:15	Alsfeldschule
	13:30-15:00	
	15.00-16:30	
Freitag	08:00-09:30	Schule am Siedlerweg
	10:00-11:30	Alsfeldschule
	11:45-13:15	Hartmannschule
	13:30-15:00	KITA Löwenzahn
	15.00-16:00	

Wochen- tag	Schul- zeiten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)		Klasse	
Montag	08:00-09:30	Schwarze-Heide		2a	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15				
	13:30-15:00				
	15.00-16:30	Alsfeldschule OGS (15:00-16:00)		OGS	
Dienstag	08:00-09:30				
	10:00-11:30	Alsfeldschule (10:15-11:50)		2b	
	11:45-13:15	Schwarze-Heide		2b	
	13:30-15:00				
	15.00-16:30				
Mittwoch	08:00-09:30	Hirschkamp (8:00-9:30)	Melanchton (8:15-9:45)	2b	2b
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Hirschkamp (11:45-13:20)		2c	
	13:30-15:00	Alsfeldschule OGS (13:15-16:00)		OGS	
	15.00-16:30	Alsfeldschule OGS (13:15-16:00)		OGS	
Donnerstag	08:00-09:30	Alsfeldschule (8:15-9:50)		2a	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Alsfeldschule (12:05-11:50)		4a	
	13:30-15:00				
	15.00-16:30				
Freitag	08:00-09:30				
	10:00-11:30	Alsfeldschule (10:15-11:50)		4b	
	11:45-13:15				
	13:30-15:00	Hartmannschule (Förderschwimmen)		AG	
	15.00-16:00				

Legende



=

Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

Tabelle 12 Belegungsplan Lehrschwimmbecken Alstaden

Wochen- tag	Schul- zeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:00-09:30	Adolf-Feld-Schule
	10:15-11:45	Schule a. d. Hagedornstr.
	11:45-13:15	St. Martin
	13:30-15:00	
	15.00-16:00	HS Alstaden
Dienstag	08:00-09:30	Bismarckschule
	10:00-11:30	Landweherschule
	11:45-13:15	Ruhrschule
	13:30-15:00	KITA Löwenzahn
	15.00-16:00	KITA Löwenzahn
Mittwoch	08:00-09:30	Schule a. d. Wunderstr.
	10:15-11:45	Schule a. d. Hagedornstr.
	11:45-13:15	Luisenschule
	13:30-15:00	Ruhrschule
	15.00-16:00	
Donnerstag	08:00-09:30	Ruhrschule
	10:15-11:45	Schule a. d. Hagedornstr.
	11:45-13:15	Bismarckschule
	13:30-15:00	Ruhrwerkstatt
	15.00-16:00	
Freitag	08:00-09:30	Landweherschule
	10:00-11:30	Bismarckschule
	11:45-13:15	Concordiaschule
	13:30-15:00	Bertha-v.-Suttner*
	15.00-16:00	Bertha-v.-Suttner*

Wochen- tag	Schulzeiten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)		Klasse
Montag	08:00-09:30	Adolf-Feld-Schule		2b
	10:15-11:45	Schule a. d. Hagedornstr.		1 bis 3
	11:45-13:15			
	13:30-15:00			
	15.00-16:00			
Dienstag	08:00-09:30	Bismarckschule (8:15-9:50)		2
	10:00-11:30	Landweherschule (10:15-11:50)		4b
	11:45-13:15	Ruhrschule		2
	13:30-15:00			
	15.00-16:00			
Mittwoch	08:00-09:30	Schule a. d. Wunderstr.	Ruhrschule	2
	10:15-11:45	Schule a. d. Hagedornstr.	Ruhrschule	4
	11:45-13:15	Luisenschule (12:00-13:20)		2
	13:30-15:00	Ruhrschule (14:30-15:30)		OGS
	15.00-16:00	Ruhrschule (14:30-15:30)		OGS
Donners- tag	08:00-09:30	Ruhrschule		2
	10:15-11:45			
	11:45-13:15			
	13:30-15:00			
	15.00-16:00			
Freitag	08:00-09:30	Landweherschule (8:05-9:45)		2b
	10:00-11:30			
	11:45-13:15	Concordiaschule (12:05-???)		Hälfte 2. Kl
	13:30-15:00			
	15.00-16:00			

Legende



=

Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

Lehrschwimmbecken Erich-Kästner (vgl. Tabelle 13):

- 40,0% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind insbesondere donnerstags ab 8.00 Uhr vorhanden.
- Nutzung für die Schule am Siedlerweg interessant? Schule wünscht sich die anteilige Nutzung von Hallenbädern und Lehrschwimmbecken, hat momentan aber nur Schwimmzeiten im Aquapark zur Verfügung (Anfahrtsweg Aquapark = ca. 5,6 km / Anfahrtsweg Erich-Kästner = 3,1 km). Schule wünscht sich zudem zusätzliche Schwimmzeiten für den Regelunterricht.
- Nutzung für die Robert-Koch-Schule interessant (als Alternative zum Aquapark = verringerte Anfahrtszeit)? Schule wünscht bisher aber nur die Nutzung eines Hallenbades.
- Nutzung für die Osterfelder Heide interessant? Schule würde gerne zusätzliche Schwimm-AG für Nichtschwimmer (Umfang: 2 Stunden) anbieten.
- Freiräume für Kindergärten vorhanden.

Lehrschwimmbecken Froschenteich (vgl. Tabelle 14):

- 32,5% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind an allen Tagen zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vorhanden.
- Nutzung für die Falkensteinschule interessant (als Alternative zum HB Oberhausen)? Schule wünscht bisher aber nur die Nutzung eines Hallenbades, ist aber an zusätzlichen Schwimmzeiten für Nichtschwimmer (Umfang: 2 Stunden) interessiert.
- Nutzung für die Schule an der Stiftstraße interessant? Schule wünscht sich die anteilige Nutzung von Hallenbädern und Lehrschwimmbecken, hat momentan aber nur jeweils eine Schwimmzeit im HB Oberhausen und im LSB Heinrich-Heine zur Verfügung.
- Freiräume für Kindergärten vorhanden.

Tabelle 13 Belegungsplan Lebrschwimmbecken Erich-Kästner-Schule

Wochen- tag	Schul- zeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:00-09:30	Erich-Kästner
	10:00-11:30	Erich-Kästner
	11:45-13:15	Hartmannschule
	14:00-16:00	
Dienstag	08:00-09:30	Erich-Kästner
	10:00-11:30	Erich-Kästner
	11:45-13:15	Jacobischule
	14:00-16:00	
Mittwoch	08:00-09:30	Erich-Kästner
	10:00-11:30	frei
	11:45-13:15	Erich-Kästner
	14:00-16:00	OG Jacobischule
Donnerstag	08:00-09:30	Jacobischule
	10:00-11:30	Schule a. d. Hagesdornstr.
	11:45-13:15	Osterfelder-Heide
	14:00-16:00	
Freitag	08:00-09:30	Osterfelder-Heide
	10:00-11:30	Osterfelder-Heide
	11:45-13:15	Osterfelder-Heide
	14:00-16:00	

Wochen- tag	Schul-zeiten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)		Klasse	
Montag	08:00-09:30				
	10:00-11:30	Erich-Kästner (10:10-11:40)			
	11:45-13:15				
	14:00-16:00				
Dienstag	08:00-09:30	Erich-Kästner (8:00-9:40)		2a	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15				
	14:00-16:00	Jacobischule (14:00-15:30)		AG	
Mittwoch	08:00-09:30	Erich-Kästner (8:00-9:40)		3a	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Erich-Kästner (11:55-13.30)	Jacobischule (12:00-13:35)	3b	1
	14:00-16:00				
Donnerstag	08:00-09:30				
	10:00-11:30				
	11:45-13:15				
	14:00-16:00				
Freitag	08:00-09:30	Osterfelder-Heide (8:10-??)		2a	
	10:00-11:30	Osterfelder-Heide (10:10-??)		2b	
	11:45-13:15	Osterfelder-Heide (12:00-??)		3a	
	14:00-16:00				

Legende



=

Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

Tabelle 14 Belegungsplan Lehrschwimmbecken Froschenteich

Wochen- tag	Schul- zeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:15-09:30	Am Froschenteich
	10:00-11:30	Am Froschenteich
	11:45-13:15	Am Froschenteich
	14:00-16:00	OGS
Dienstag	08:15-09:30	Am Froschenteich
	10:00-11:30	Am Froschenteich
	11:45-13:15	Am Froschenteich
	14:00-16:00	OGS
Mittwoch	08:15-09:30	Am Froschenteich
	10:00-11:30	Am Froschenteich
	11:45-13:15	Havensteinschule
	14:00-16:00	OGS
Donnerstag	08:15-09:30	Am Froschenteich
	10:00-11:30	Am Froschenteich
	11:45-13:15	Am Froschenteich
	14:00-16:00	
Freitag	08:15-09:00	Am Froschenteich
	11:00-11:45	Am Froschenteich
	12:00-12:45	Am Froschenteich
	13:45-14:45	KiGa Caritas bis 15:00

Wochen- tag	Schul- zeiten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)		Klasse	
Montag	08:15-09:30	Am Froschenteich (8:15-9:00)		1a	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Am Froschenteich (12:00-12:45)		3b	
	14:00-16:00				
Dienstag	08:15-09:30				
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Am Froschenteich (12:00-12:45)		4b	
	14:00-16:00				
Mittwoch	08:15-09:30	Am Froschenteich (8:15-9:00)		4c	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Havensteinschule (11:55-13:25)	Am Froschenteich (12:00-12:45)	2a	2a
	14:00-16:00				
Donnerstag	08:15-09:30	Am Froschenteich (8:15-9:00)		1b	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Am Froschenteich (12:00-13:30)		2b/3a	
	14:00-16:00				
Freitag	08:15-09:00	Am Froschenteich (8:15-9:00)	Schule a. d. Hagedornstr.	4a	3-4
	11:00-11:45				
	12:00-12:45	Am Froschenteich (12:00-12:45)		3c	
	13:45-14:45	KiGa Caritas bis 15:00 ????			

Legende



=

Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

Lehrschwimmbecken Heinrich-Heine (vgl. Tabelle 15):

- 70,0% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind nur punktuell vorhanden. Nur geringes Optimierungspotential.
- Freiräume für Kindergärten nicht vorhanden.

Lehrschwimmbecken Schillerschule (vgl. Tabelle 16):

- 65,0% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind nur punktuell vorhanden. Nur geringes Optimierungspotential durch die Stammnutzer Schillerschule und Overbergschule.
- Freiräume für Kindergärten vorhanden.

Lehrschwimmbecken Schmachtendorf (vgl. Tabelle 17):

- 50,0% Auslastung im Zeitraum 8.00 bis 16.00 Uhr.
- Freiräume sind insbesondere dienstags ab 8.00 Uhr vorhanden.
- Nutzung für die Kastellschule interessant? Schule würde gerne zusätzliche Schwimm-AG für Nichtschwimmer und Schwimmunterricht für Klasse 2 (Umfang: jeweils 2 Stunden) anbieten.
- Freiräume für Kindergärten vorhanden.

Tabelle 15 Belegungsplan Lehrschwimmbecken Heinrich-Heine-Gymnasium

Wochen- tag	Schul- zeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:00-09:30	Marienschule*
	10:00-11:30	Rolandschule
	11:45-13:15	Brüder-Grimm
	14:30-16:00	Schule a. d. Stiftstr.
Dienstag	08:00-09:30	Concordiaschule
	10:00-11:30	Rolandschule
	11:45-13:15	Heinrich-Heine
	14.30-16.00	Brüder Grimm OGS
Mittwoch	08:00-09:30	Adolf-Feld-Schule
	10:00-11:30	Ruhrschule
	11:45-13:15	Heinrich-Heine
	14.30-16.00	Rolandschule (OG)
Donners- tag	08:00-09:30	Heinrich-Heine
	10:00-11:30	Marienschule
	11:45-13:15	Heinrich-Heine
	14:30-16:00	Brüder-Grimm (OG)
Freitag	08:00-09:30	Rolandschule
	10:00-11:30	Heinrich-Heine
	11:45-13:15	Brüder-Grimm
	14:30-16:00	Elsa-Brändström AG

Wochen- tag	Schul- zeiten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)		Klasse	
Montag	08:00-09:30	Adolf-Feld-Schule (8:15-9:45) 2. Kl		2b	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Brüder-Grimm		4b	
	14:30-16:00	Stiftstr. (14:00-16:00)		AG	
Dienstag	08:00-09:30	Concordiaschule (8:15-???)		Hälfte 2. Kl	
	10:00-11:30	Rolandschule (10:15-???)		1a	
	11:45-13:15				
	14.30-16.00	Adolf-Feld (14:30-16:00)	Heinrich-Heine (13:45-15:15)	OGS	AG
Mittwoch	08:00-09:30	Adolf-Feld-Schule (8:15-9:45)		3a	
	10:00-11:30				
	11:45-13:15	Heinrich-Heine (11.55-13.25)		6b	
	14.30-16.00				
Donners- tag	08:00-09:30	Heinrich-Heine (8:15-9:45)		6a	
	10:00-11:30	Marienschule		2	
	11:45-13:15	Heinrich-Heine (11.55-13.25)		6c	
	14:30-16:00				
Freitag	08:00-09:30	Rolandschule (8:10-??)		1b	
	10:00-11:30	Heinrich-Heine (10.05-11.35)		5i	
	11:45-13:15				
	14:30-16:00	Elsa-Brändström AG (14:30-16:00)		AG	

Legende



=

Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

Tabelle 16 Belegungsplan Lehrschwimmbecken Schillerschule

Wochen- tag	Schul- zeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:00-09:30	Overbergschule
	10:00-11:30	Schillerschule
	11:45-13:15	Overbergschule
	13:30-14:45	Schule a. d. Hagedornstr. OGS
Dienstag	08:00-09:30	Schillerschule
	10:00-11:30	Schillerschule
	11:45-13:15	Overbergschule
	14:00-16:00	KTE Löwenzahn
Mittwoch	08:00-09:30	Schillerschule
	10:00-11:30	Schillerschule
	11:45-13:15	Overbergschule
	14:00-16:00	Overbergschule
Donners- tag	08:00-09:30	Schillerschule
	10:00-11:30	Schillerschule
	11:45-13:15	Overbergschule
	14:00-16:00	Schillerschule
Freitag	08:00-09:30	Schillerschule
	10:00-11:30	Overbergschule
	11:45-13:15	Overbergschule
	14:00-16:00	Schillerschule

Wochen- tag	Schulzei- ten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)	Klasse	
Montag	08:00-09:30	Schillerschule (8.45-9.45) Overberg (8:15-9:45)	E	3a
	10:00-11:30	Schillerschule (10:30-12:00)	U	
	11:45-13:15			
	13:30-14:45			
Dienstag	08:00-09:30	Schillerschule (8.45-9.45)	M	
	10:00-11:30			
	11:45-13:15	Overbergschule (12:00-13:30)	2a	
	14:00-16:00			
Mittwoch	08:00-09:30	Schillerschule (8.45-9.45)	M	
	10:00-11:30	Schillerschule (10:30-12:00)	O	
	11:45-13:15	Overbergschule (12:00-13:30)	2b	
	14:00-16:00	Overbergschule (14:15-15:00)	OGS	
Donnerstag	08:00-09:30	Schillerschule (8.45-9.45)	M	
	10:00-11:30	Schillerschule (10:30-12:00)	M	
	11:45-13:15	Overbergschule (12:00-13:30)	1a	
	14:00-16:00			
Freitag	08:00-09:30			
	10:00-11:30	Overbergschule (11:00-11:45)	3b	
	11:45-13:15	Overbergschule (12:00-13:30)	1b	
	14:00-16:00			

Legende



= Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

Tabelle 17 Belegungsplan Lehrschwimmbecken Schmachtendorf

Wochen- tag	Schulzeiten	Offizieller Belegungsplan (Verwaltung)
Montag	08:00-09:30	Königschule
	10:00-11:30	Schmachtendorf
	11:45-13:15	frei
	13:30-15:00	Dunkelschlag OG
	15.00-16:00	Dunkelschlag OG
Dienstag	08:00-09:30	
	10:00-11:30	Königschule
	11:45-13:15	Kastellschule
	13:30-15:00	
	15.00-16:30	
Mittwoch	08:00-09:30	Schmachtendorf
	10:00-11:30	
	11:45-13:15	Dunkelschlag
	13:30-15:00	
	15.00-16:30	
Donnerstag	08:00-09:30	Schmachtendorf
	10:00-11:30	Kastellschule 11.00-12.15
	11:45-13:15	Schmachtendorf
	13:30-15:00	
	14:30-16:00	
Freitag	08:00-09:30	
	10:00-11:30	Dunkelschlag
	11:45-13:15	Dunkelschlag
	13:30-15:00	Dunkelschlag OG
	15.00-16:00	Dunkelschlag OG

Wochen- tag	Schulzeiten	Bereinigter Belegungsplan (Befragung)	Klasse
Montag	08:00-09:30		
	10:00-11:30		
	11:45-13:15		
	13:30-15:00	Dunkelschlag OGS (14:00-16:00)	OGS
	15.00-16:00	Dunkelschlag OGS (14:00-16:00)	OGS
Dienstag	08:00-09:30		
	10:00-11:30		
	11:45-13:15		
	13:30-15:00		
	15.00-16:30		
Mittwoch	08:00-09:30	Schmachtendorf (8:50-9:35)	4b
	10:00-11:30		
	11:45-13:15	Dunkelschlag (11:55-13:30)	???
	13:30-15:00		
	15.00-16:30		
Donnerstag	08:00-09:30	Schmachtendorf (8:00-9.35)	2a
	10:00-11:30	Kastellschule (4.-5.)	3a/b
	11:45-13:15	Schmachtendorf (12.45-12-30)	4a
	13:30-15:00		
	14:30-16:00		
Freitag	08:00-09:30	Dunkelschlag (8:00-9:35)	2b
	10:00-11:30	Dunkelschlag (10:05-11:40)	2a
	11:45-13:15	Dunkelschlag (11:55-13:30)	3
	13:30-15:00	Dunkelschlag OGS (14:00-16:00)	OGS
	15.00-16:00	Dunkelschlag OGS (14:00-16:00)	OGS

Legende



=

Schwimmzeit wurde durch die Schule angemeldet, aber aktuell nicht genutzt.

5 Fazit

Die in Oberhausen vorhandenen Diskussionen zum Schulschwimmen führten zu einer systematischen Erfassung der Rahmenbedingungen (Kap. 2) und zu einer empirisch fundierten Bedarfsermittlung, in deren Mittelpunkt zum einen die Analyse der Nachfrage des Schulsports nach Wasserflächen und Wasserzeiten sowie zum anderen Möglichkeiten einer Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten der vorhandenen Bäder und Lehrschwimmbecken standen (Kap. 3). Folgende Ergebnisse und Empfehlungen sind – über die detaillierten Hinweise hinaus, die im Gutachten zu jeder einzelnen Schwimmsportstätte (Kap. 4) angeführt werden – hervorzuheben:

- Insgesamt zeigt sich eine gute Verteilung der Oberhausener Schulen auf die nächstliegenden Hallenbäder bzw. Lehrschwimmbecken. Neben zwei grundsätzlichen „Grenzproblemen“ im Einzugsbereich des Hallenbades Sterkrade (Schule am Siedlerweg und Theodor-Heuss-Realschule), ergibt sich für einige Schulen nur ein punktueller Optimierungsbedarf; dieser besteht z.B. bei den „Extrembeispielen“ Bismarckschule und Anne-Frank-Realschule, die für einzelne Schwimmzeiten deutlich höhere Anfahrtswege in Kauf nehmen müssen, als es eigentlich notwendig wäre.
- Aufgrund der in der Untersuchung festgestellten vorhandenen Freiräume in den Hallenbädern und insbesondere in den Lehrschwimmbecken sowie den vorhandenen Leerständen zwischen den offiziellen Belegungszeiten wird eine moderate Veränderung und Optimierung der bisherigen Belegungstradition empfohlen. Die im Folgenden in kurzen Thesen markierten Aspekte sollten dabei berücksichtigt werden:
 - Entzerrung der hochfrequentierten Morgenstunden (1./2. Stunde) anstreben,
 - „ungeliebte Mittelstunden“ (3./4. Stunde) besser auslasten,
 - Potentiale der Lehrschwimmbecken besser nutzen. Rechtzeitige Freigabe der nicht benötigten Zeiten durch die „Stammnutzer“,
 - Anzahl der Schulen pro Unterrichtseinheit reduzieren. Im Idealfall folgende Vorgaben beachten: Sterkrade (max. zwei Schulen), Oberhausen (max. zwei Schulen), Aquapark (max. drei Schulen),
 - Verstärkte horizontale „Blockvergabe“ an Schulen, die mit mehreren Klassen zeitlich zum Schwimmunterricht fahren können. Dies trifft insbesondere auf den Aquapark zu,
 - Verstärkte vertikale „Blockvergabe“ an Schulen, die mit mehreren Klassen hintereinander dasselbe Schwimmbad nutzen können. Diese Schulen sollten bei dieser vertikalen Nutzung insbesondere die Option „Nutzung der Leerstände“ in den Zwischenzeiten prüfen,

- Änderung der Vergabep Praxis bei den Nichtschwimmerbecken in den Hallenbädern Oberhausen und Sterkrade. In der Zeitschiene 8.00 bis 13.30 Uhr soll das Schulschwimmen Vorrang bei der Nutzung der Nichtschwimmerbecken vor dem öffentlichen Badebetrieb haben.
- Die Vergabe der Schwimmzeiten sollte in Zukunft stärker als bisher durch die Verwaltung gesteuert und kontrolliert werden, da der Abgleich zwischen den „offiziellen“ Belegungsplänen und den Angaben der Nutzungszeiten im Rahmen der Bedarfsabfrage bei den Schulen teilweise deutliche Abweichungen ergeben hat. Auch eine transparente Darstellung der Belegungspläne und eine zeitnahe Veröffentlichung bzw. Weitergabe der Pläne an die Schulen wird angeregt.
- In diesem Zusammenhang sei erneut auf die Vorteile einer „Vergabe durch eine Hand“ hingewiesen, die der Stadt Oberhausen bereits in der „Sporthallenkonzeption“ (vgl. Hübner & Wulf, 2015) nahegelegt wurde. Eine Konzentration der Belegungsvergabe (z.B. im Bereich Sport) ermöglicht eine bessere Ressourcenausnutzung der Zeiten und führt zu vereinfachten Verwaltungsabläufen (eindeutige Zuständigkeiten, kürzere Verwaltungswege, eventuell finanzielle Einsparungen), bedingt aber auch eine personelle Aufwertung der entsprechenden Verwaltungsinstanz.
- Damit die Schulen ihre bisherigen Wasserzeiten eventuell etwas ausweiten und/oder zusätzliche Schwimmeinheiten nutzen können, ist in vielen Fällen ein flexiblerer Bustransport zu den Schwimmbädern notwendig. Dieser Aspekt sollte bei der Neuausschreibung der Bustransporte, die zum 01.06.2018 ansteht, bedacht werden. Eine flexiblere Nutzung wird sicherlich mit zusätzlichen Kosten für die Stadt verbunden sein, die aber teilweise durch die Auflösung der „Extremfälle“ bei der Schwimmzeitenvergabe refinanziert werden könnte.
- Viele Schulen haben im Rahmen der Befragungen angegeben, dass sie gerne zusätzliche Schwimmaktivitäten, insbesondere für Nichtschwimmer anbieten würden. Gerade bei den freiwilligen Angeboten im Nachmittagsbereich gilt es zu prüfen, wer in diesen Fällen eventuell anstehende Transportkosten übernehmen würde.
- Aktuelle Diskussionspunkte zur Umgestaltung der Bildungslandschaft (vgl. Rösner, 2015) konnten nur ansatzweise bei der Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe berücksichtigt werden. Die in diesem Zusammenhang angedachte Zusammenlegung von Grundschulstandorten und die damit angestrebte „Dreizügige Grundschule als Idealfall“ bietet für die zukünftige Vergabe von Schwimmzeiten eventuell neue Vergabeoptionen, da größere Standorte tendenziell eher mit mehreren Klassen gleichzeitig zum Schwimmunterricht gehen bzw. fahren können.

- Da für die Stadt Oberhausen in den nächsten Jahren stabile bzw. für den Grundschulbereich sogar leicht ansteigende Zahlen prognostiziert werden, ist davon auszugehen, dass auch der Bedarf des Schulschwimmens in den nächsten Jahren auf einem konstanten Niveau liegen wird.
- Für die weitere Umsetzung der Neukonzeption der Schwimmzeitenvergabe ist es wichtig, dass die Schulen in Oberhausen rechtzeitig informiert und aktiv in den Umgestaltungsprozess eingebunden werden. Dazu bedarf es zum einen einer hohen Transparenz und Verlässlichkeit von Seiten der Verwaltung. Zum anderen müssen die Schulen auch bereit sein, eventuell auf gewohnte „Belegungstraditionen“ zu verzichten und über eine flexiblere Stundenplan- und Pausengestaltung nachzudenken.

Mit den vorliegenden Analysen und Handlungsvorschlägen, die explizit die begründeten Aussagen und vorgetragenen Wünsche der Schulen einbeziehen, besitzt Oberhausen eine fundierte Grundlage für einen gemeinsam von allen Akteuren getragenen Veränderungsweg mit dem Ziel der Sicherung und Optimierung des von den Lehrplänen geforderten und für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler relevanten Schulschwimmens.

6 Anhang

- Schulschwimmen in Oberhausen – Bedarfsabfrage Grundschule
- Schulschwimmen in Oberhausen – Bedarfsabfrage weiterführende Schulen
- Entfernung der Schulstandorte in Oberhausen zu den drei Hallenbädern und sieben Lehrschwimmbecken
- Bewertung der Hallenbäder und Lehrschwimmbecken durch die nutzenden Schulen
- Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 1: Rahmenbedingungen des Schulschwimmens
- Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 2: Organisation des Schulschwimmens
- Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 3: Wunsch nach zusätzlichen Wasserzeiten
- Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 4: Verbesserungsvorschläge Schulschwimmen

Schulschwimmen in Oberhausen – Bedarfsabfrage Grundschulen



FoKoS
Forschungsstelle „Kommunale
Sportentwicklungsplanung“
Bergische Universität Wuppertal

Die Stadt Oberhausen prüft in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ der Bergischen Universität Wuppertal Möglichkeiten für eine Neukonzipierung der Schwimmzeitenvergabe an die Schulen. Die Neukonzeption soll mit Beginn des Schuljahres 2017/18 starten. Hierzu benötigen wir von Ihnen noch einige Informationen zu den grundlegenden Rahmenbedingungen und zum Umfang des Schwimmunterrichts an Ihrer Schule. Außerdem können Sie die von Ihnen genutzten Bäder bzw. Lehrschwimmbecken und den Umfang der Schwimmzeiten beurteilen sowie abschließend Verbesserungsvorschläge bezüglich der Organisation des Schulschwimmens in Oberhausen unterbreiten.

Hintergrundinfo: Neben den drei Schwimmbädern (Hallenbad Oberhausen, Hallenbad Sterkrade und Aquapark) verfügt die Stadt Oberhausen über sieben separate Lehrschwimmbecken (Alsfeldschule, Erich-Kästner-Schule, Froschenteich, Heinrich-Heine-Gymnasium, HS Altstadt, Schillerschule, Schmachtdorf).

Zunächst einige Fragen zu den Rahmenbedingungen an Ihrer Schule

- 1) Name der Schule: _____
- 2) Der Unterricht an unserer Schule beginnt um _____ Uhr.
- 3) Wann können Sie morgens frühestens mit der Wasserzeit (d.h. Beginn des Unterrichts am Beckenrand) beginnen? _____ Uhr
- 4) Anzahl der Lehrkräfte, die an Ihrer Schule das Fach Sport unterrichten _____
 - a. davon _____ Lehrkräfte mit Fakultas Sport
 - b. davon _____ Lehrkräfte ohne Fakultas Sport
 - c. davon _____ Lehrkräfte mit Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht
- 5) Wie viele Klassen könnten Sie – mit Blick auf die Rahmenbedingungen an Ihrer Schule – maximal zeitgleich zum Schwimmunterricht schicken?

- 6) Bitte geben Sie an, mit welchen Klassen Sie im Rahmen des verpflichtenden Schwimmunterrichts welche Schwimmbäder bzw. Lehrschwimmbecken nutzen (differenziert nach Wochentag und Tageszeit).

Stunde/ Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus

7) Wie oft steht Ihren Klassen/Lerngruppen in den drei Schwimmbädern ein Nichtschwimmerbecken zur alleinigen Nutzung (ohne öffentlichen Badebetrieb) zur Verfügung?

☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig ☐ niemals

8) Wenn Sie über die Vergabe der Schwimmzeiten und die Nutzung der drei Schwimmbäder und der sieben separaten Lehrschwimmbecken in Oberhausen entscheiden könnten, welche Regelung fänden Sie für ihre Schule optimal?

- ☐ der gesamte Schwimmunterricht unserer Schule findet in einem der drei Schwimmbäder statt (gemeinsam mit anderen Schulen).
- ☐ der gesamte Schwimmunterricht unserer Schule findet in einem der sieben separaten Lehrschwimmbecken statt.
- ☐ der Schwimmunterricht unserer Schule findet anteilig in einem der drei Schwimmbäder und anteilig in einem der sieben Lehrschwimmbecken statt.

Für welche Lerngruppen/Klassen würden Sie gerne ein separates Lehrschwimmbecken in Anspruch nehmen? _____

9) Gibt es neben dem verpflichtenden Schwimmunterricht weitere Schwimmangebote an Ihrer Schule? (Bitte in der Tabelle die Punkte 9.1 und 9.2 beantworten und ggf. weitere Angebote eintragen)

			Zeitstunden pro Woche
9.1	Schwimm-AG (für Nichtschwimmer)	☐ Nein ☐ Ja	
9.2	Schwimm-AG (für Schwimmer)	☐ Nein ☐ Ja	
9.3	_____	☐ Nein ☐ Ja	
9.4	_____	☐ Nein ☐ Ja	

10) Benötigen Sie für die Durchführung Ihrer Schwimmangebote weitere Schwimmzeiten?

☐ nein ☐ ja

wenn ja, in welchem Umfang? _____

...und für welche Angebote? _____

- 11) Bitte beurteilen Sie die von Ihnen genutzten Schwimmbäder bzw. Lehrschwimmbecken (LSB) mit einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). Vergeben Sie für alle Aspekte (Zustand, Ausstattung, Anzahl, Größe) jeweils eine Note.

Schwimmbad	<u>Zustand</u> des Schwimmbereichs	<u>Zustand</u> der Umkleiden und Sanitärräume	<u>Ausstattung</u> mit Schwimm- material	<u>Anzahl</u> der Umkleiden und Sanitärräume	<u>Größe</u> der Umkleiden und Sanitärräume
Hallenbad Oberhausen					
Hallenbad Sterkrade					
Aquapark					
LSB _____					
LSB _____					
LSB _____					

- 12) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Organisation des Schulschwimmens in Oberhausen?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Schulschwimmen in Oberhausen – Bedarfsabfrage weiterführende Schulen



FoKoS
Forschungsstelle „Kommunale
Sportentwicklungsplanung“
Bergische Universität Wuppertal

Die Stadt Oberhausen prüft in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ der Bergischen Universität Wuppertal Möglichkeiten für eine Neukonzipierung der Schwimmzeitenvergabe an die Schulen. Die Neukonzeption soll mit Beginn des Schuljahres 2017/18 starten. Hierzu benötigen wir von Ihnen noch einige Informationen zu den grundlegenden Rahmenbedingungen und zum Umfang des Schwimmunterrichts an Ihrer Schule. Außerdem können Sie die von Ihnen genutzten Bäder bzw. Lehrschwimmbecken und den Umfang der Schwimmzeiten beurteilen sowie abschließend Verbesserungsvorschläge bezüglich der Organisation des Schulschwimmens in Oberhausen unterbreiten.

Hintergrundinfo: Neben den drei Schwimmbädern (Hallenbad Oberhausen, Hallenbad Sterkrade und Aquapark) verfügt die Stadt Oberhausen über sieben separate Lehrschwimmbecken (Alsfeldschule, Erich-Kästner-Schule, Froschenteich, Heinrich-Heine-Gymnasium, HS Altstadt, Schillerschule, Schmachtdorf).

Zunächst einige Fragen zu den Rahmenbedingungen an Ihrer Schule

- 1) Name der Schule: _____
- 2) Der Unterricht an unserer Schule beginnt um _____ Uhr.
- 3) Wann können Sie morgens frühestens mit der Wasserzeit (d.h. Beginn des Unterrichts am Beckenrand) beginnen? _____ Uhr
- 4) Eine Einzelstunde beträgt an unserer Schule im Normalfall _____ Minuten
(Bitte ein Stundenraster hochladen bzw. mitschicken)
- 5) Anzahl der Lehrkräfte, die an Ihrer Schule das Fach Sport unterrichten _____
 - a. davon _____ Lehrkräfte **mit** Fakultas Sport
 - b. davon _____ Lehrkräfte **ohne** Fakultas Sport
 - c. davon _____ Lehrkräfte mit Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht
- 6) Wie viele Klassen könnten Sie – mit Blick auf die Rahmenbedingungen an Ihrer Schule – maximal zeitgleich zum Schwimmunterricht schicken?

- 7) Bitte geben Sie an, mit welchen Klassen Sie im Rahmen des verpflichtenden Schwimmunterrichts welche Schwimmbäder bzw. Lehrschwimmbecken nutzen (differenziert nach Wochentag und Tageszeit).

(Bitte alternativ den aktuellen Stundenplan mit den konkreten Zeiten für den Schwimmunterricht hochladen bzw. mitschicken)

Stunde/ Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____
	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____	Klasse: _____ Bad: _____ Weg: ☐ zu Fuß ☐ Bus Wasserzeit (in Min.) _____

8) Wie oft steht Ihren Klassen/Lerngruppen in den drei Schwimmbädern ein Nichtschwimmerbecken zur alleinigen Nutzung (ohne öffentlichen Badebetrieb) zur Verfügung?

☐ regelmäßig ☐ unregelmäßig ☐ niemals

9) Gibt es neben dem verpflichtenden Schwimmunterricht weitere Schwimmangebote an Ihrer Schule?
(Bitte in der Tabelle die Punkte 9.1 und 9.2 beantworten und ggf. weitere Angebote eintragen)

			Zeitstunden pro Woche
9.1	Schwimm-AG (für Nichtschwimmer)	☐ Nein ☐ Ja	
9.2	Schwimm-AG (für Schwimmer)	☐ Nein ☐ Ja	
9.3		☐ Nein ☐ Ja	
9.4		☐ Nein ☐ Ja	

10) Benötigen Sie für die Durchführung Ihrer Schwimmangebote weitere Schwimmzeiten?

☐ nein ☐ ja

wenn ja, in welchem Umfang? _____

...und für welche Angebote? _____

- 11) Bitte beurteilen Sie die von Ihnen genutzten Schwimmbäder bzw. Lehrschwimmbecken (LSB) mit einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). Vergeben Sie für alle Aspekte (Zustand, Ausstattung, Anzahl, Größe) jeweils eine Note.

Schwimmbad	<u>Zustand</u> des Schwimmbereichs	<u>Zustand</u> der Um- kleiden und Sanitärräume	<u>Ausstattung</u> mit Schwimm- material	<u>Anzahl</u> der Umkleiden und Sanitärräume	<u>Größe</u> der Umkleiden und Sanitärräume
Hallenbad Oberhausen					
Hallenbad Sterkrade					
Aquapark					
LSB _____					
LSB _____					
LSB _____					

- 12) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Organisation des Schulschwimmens in Oberhausen?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Tabelle 18 Entfernung der Schulstandorte in Oberhausen zu den drei Hallenbädern und sieben Lebrschwimmbecken

		Aquapark	HB Oberhausen	HB Sterkade	Alsfeld	Alstaden	Am Froschenteich	Erich-Kästner	Heinrich-Heine	Schmachtendorf	Schillerschule
Adolf-Feld-Schule	Entfernung (in km)	5,73	0,55	7,38	8,76	2,13	3,69	7,13	1,89	11,05	5,80
	Anfahrt (in Min.)	00:23	00:02	00:12	00:13	00:06	00:15	00:11	00:08	00:30	00:20
Alsfeldschule	Entfernung (in km)	6,97	8,69	1,95	0,00	9,12	8,09	5,11	7,92	2,78	5,46
	Anfahrt (in Min.)	00:19	00:18	00:04	00:00	00:21	00:14	00:19	00:16	00:08	00:13
Schule am Froschenteich	Entfernung (in km)	3,11	3,90	6,72	8,10	5,48	0,00	4,74	2,41	10,57	3,18
	Anfahrt (in Min.)	00:10	00:13	00:12	00:14	00:18	00:00	00:15	00:09	00:22	00:07
Bismarckschule	Entfernung (in km)	7,43	2,61	8,71	9,65	1,21	6,47	8,46	4,73	11,40	7,50
	Anfahrt (in Min.)	00:17	00:08	00:16	00:28	00:06	00:27	00:16	00:15	00:35	00:14
Brüder-Grimm-Schule	Entfernung (in km)	5,56	0,30	6,89	8,27	1,80	3,73	6,64	1,95	10,43	5,63
	Entfernung (in km)	00:13	00:01	00:12	00:14	00:06	00:14	00:12	00:08	00:28	00:10
Grundschule Buschhausen	Anfahrt (in Min.)	6,03	5,21	3,04	3,91	5,25	6,36	5,23	5,20	5,66	4,91
	Entfernung (in km)	00:10	00:10	00:04	00:07	00:07	00:10	00:16	00:12	00:18	00:15
Concordiaschule	Anfahrt (in Min.)	6,39	2,06	7,67	8,61	1,49	5,19	7,42	3,75	10,36	6,46
	Entfernung (in km)	00:16	00:05	00:14	00:26	00:07	00:19	00:14	00:16	00:37	00:12
Dunkelschlagschule	Anfahrt (in Min.)	9,44	10,88	4,42	2,78	10,92	10,56	7,58	10,39	0,00	7,93
	Entfernung (in km)	00:26	00:31	00:12	00:08	00:25	00:22	00:27	00:23	00:00	00:22
Erich-Kästner-Schule	Anfahrt (in Min.)	2,88	7,41	3,58	4,96	8,15	4,59	0,00	6,00	7,43	1,37
	Entfernung (in km)	00:11	00:16	00:18	00:19	00:11	00:13	00:00	00:21	00:27	00:06
Falkensteinschule	Entfernung (in km)	3,53	2,71	5,55	6,93	4,20	2,21	5,16	1,32	9,40	3,60
	Anfahrt (in Min.)	00:13	00:13	00:11	00:13	00:21	00:12	00:17	00:07	00:21	00:09
Hartmannschule	Entfernung (in km)	8,24	10,54	3,93	2,90	11,28	9,94	5,77	9,77	4,51	6,73
	Anfahrt (in Min.)	00:21	00:22	00:14	00:10	00:17	00:18	00:12	00:20	00:12	00:15
Havensteinschule	Entfernung (in km)	2,42	6,02	6,32	7,70	7,60	2,12	3,76	4,53	10,17	2,20
	Anfahrt (in Min.)	00:12	00:19	00:20	00:22	00:24	00:06	00:16	00:15	00:30	00:08
Hirschkampfschule	Entfernung (in km)	10,99	12,95	6,21	4,81	13,00	12,35	8,52	12,18	3,26	9,48
	Anfahrt (in Min.)	00:25	00:31	00:17	00:10	00:20	00:27	00:16	00:28	00:08	00:19
Jacobischule	Entfernung (in km)	4,36	8,27	3,11	4,49	9,01	6,07	1,48	7,48	6,96	2,85
	Entfernung (in km)	00:14	00:21	00:06	00:08	00:16	00:16	00:02	00:22	00:16	00:09

		Aquapark	HB Oberhausen	HB Sterkrade	Alsfeld	Alstaden	Am Froschenteich	Erich-Kästner	Heinrich-Heine	Schmachtendorf	Schillerschule
Kastellschule	Entfernung (in km)	10,95	10,24	6,08	4,49	10,04	11,41	9,24	10,25	2,98	9,44
	Anfahrt (in Min.)	00:23	00:32	00:15	00:14	00:28	00:24	00:30	00:25	00:10	00:17
Königsschule	Anfahrt (in Min.)	8,03	7,21	4,23	3,67	7,25	8,36	7,11	7,20	5,32	6,79
	Entfernung (in km)	00:17	00:19	00:12	00:09	00:14	00:17	00:29	00:18	00:13	00:28
Landwehrschnule	Anfahrt (in Min.)	6,88	1,05	8,21	9,57	1,42	4,92	7,96	3,12	11,32	6,95
	Entfernung (in km)	00:20	00:06	00:18	00:22	00:07	00:20	00:18	00:14	00:33	00:16
Luisenschule	Anfahrt (in Min.)	6,00	0,82	7,65	9,03	2,26	3,96	7,40	2,16	11,32	6,07
	Entfernung (in km)	00:25	00:03	00:14	00:16	00:09	00:17	00:13	00:10	00:32	00:22
Marienschule	Entfernung (in km)	4,14	2,29	5,47	6,85	3,57	2,90	5,22	1,74	9,32	4,21
	Anfahrt (in Min.)	00:10	00:13	00:09	00:11	00:09	00:07	00:09	00:09	00:19	00:07
Melanchthonschule	Entfernung (in km)	6,83	8,69	1,95	2,12	9,31	8,09	4,53	7,92	4,59	5,32
	Anfahrt (in Min.)	00:33	00:23	00:09	00:07	00:15	00:19	00:24	00:21	00:15	00:28
Osterfelder-Heide-Schule	Entfernung (in km)	3,19	6,20	2,57	3,95	6,94	4,90	1,50	5,43	6,42	1,68
	Anfahrt (in Min.)	00:12	00:15	00:06	00:08	00:10	00:14	00:07	00:12	00:16	00:07
Overbergschule	Entfernung (in km)	1,51	6,04	4,12	5,50	6,97	3,22	1,56	4,63	7,97	0,00
	Anfahrt (in Min.)	00:05	00:21	00:12	00:14	00:09	00:07	00:08	00:14	00:22	00:00
Postwegschule	Entfernung (in km)	6,28	8,00	1,26	1,38	8,57	7,40	4,42	7,23	3,85	4,77
	Entfernung (in km)	00:16	00:15	00:01	00:06	00:14	00:11	00:16	00:13	00:13	00:10
Robert-Koch-Schule	Anfahrt (in Min.)	3,77	6,72	2,23	3,61	7,46	5,48	1,47	5,95	6,08	2,26
	Entfernung (in km)	00:18	00:19	00:11	00:13	00:14	00:20	00:08	00:17	00:21	00:13
Rolandschule	Anfahrt (in Min.)	4,41	1,48	6,38	7,76	3,06	2,37	6,04	0,57	10,23	4,48
	Entfernung (in km)	00:17	00:04	00:09	00:10	00:09	00:09	00:21	00:02	00:18	00:13
Ruhrschule	Anfahrt (in Min.)	7,68	2,37	8,96	9,93	0,90	6,28	8,71	4,49	11,68	7,75
	Entfernung (in km)	00:16	00:06	00:15	00:19	00:02	00:23	00:15	00:13	00:29	00:13
Grundschule Schmachtenborf	Anfahrt (in Min.)	9,44	10,88	4,42	2,78	10,92	10,56	7,58	10,39	0,00	7,93
	Entfernung (in km)	00:26	00:31	00:12	00:08	00:25	00:22	00:27	00:23	00:00	00:22
Schule am Siedlerweg	Entfernung (in km)	5,66	8,30	2,19	3,57	9,04	7,37	3,19	7,53	6,04	4,15
	Anfahrt (in Min.)	00:22	00:19	00:10	00:12	00:14	00:24	00:13	00:17	00:19	00:17

		Aquapark	HB Oberhausen	HB Sterkrade	Alsfeld	Alstaden	Am Froschenteich	Erich-Kästner	Heinrich-Heine	Schmachtendorf	Schillerschule
Schule an der Stiftsstraße	Entfernung (in km)	3,78	2,45	6,76	8,14	4,03	1,68	5,41	1,13	10,61	3,85
	Anfahrt (in Min.)	00:14	00:10	00:11	00:13	00:14	00:06	00:19	00:05	00:21	00:10
Wunderschule	Entfernung (in km)	5,42	2,73	6,15	7,02	2,53	4,55	6,45	3,39	8,77	5,49
	Anfahrt (in Min.)	00:13	00:08	00:12	00:15	00:05	00:10	00:12	00:12	00:26	00:10
Schwarze Heide-Schule	Entfernung (in km)	6,74	6,46	2,15	2,69	6,50	7,38	5,15	6,45	4,44	5,23
	Anfahrt (in Min.)	00:24	00:16	00:06	00:08	00:13	00:15	00:25	00:17	00:19	00:19
Steinbrinkschule	Entfernung (in km)	5,27	6,49	0,80	2,66	7,23	5,89	3,66	5,72	5,13	3,76
	Entfernung (in km)	00:10	00:13	00:01	00:08	00:09	00:10	00:20	00:11	00:16	00:05
Förderschule Hagedornstraße	Anfahrt (in Min.)	6,67	6,55	2,06	2,60	6,59	7,29	5,06	6,54	4,35	5,16
	Entfernung (in km)	00:14	00:19	00:05	00:07	00:13	00:14	00:24	00:17	00:18	00:09
Förderschule Schillerschule	Anfahrt (in Min.)	1,51	6,04	4,12	5,50	6,97	3,22	1,56	4,63	7,97	0,00
	Entfernung (in km)	00:05	00:21	00:12	00:14	00:09	00:07	00:08	00:14	00:22	00:00
Albert-Schweitzer-Hauptschule	Anfahrt (in Min.)	5,29	8,40	2,29	3,67	9,14	7,00	2,82	7,63	6,14	3,78
	Entfernung (in km)	00:20	00:19	00:10	00:12	00:15	00:22	00:12	00:17	00:20	00:15
Alstaden Hauptschule	Anfahrt (in Min.)	6,90	1,59	8,18	9,15	0,00	5,50	7,93	3,71	10,90	6,97
	Entfernung (in km)	00:13	00:02	00:11	00:15	00:00	00:18	00:11	00:09	00:25	00:09
Anne-Frank-Realschule	Entfernung (in km)	5,70	0,42	7,03	8,41	1,66	3,87	6,78	2,09	10,29	5,77
	Anfahrt (in Min.)	00:14	00:01	00:12	00:14	00:06	00:14	00:12	00:08	00:28	00:10
Friedrich-Ebert-Realschule	Entfernung (in km)	6,50	8,22	1,48	0,97	8,38	7,62	4,64	7,45	3,44	4,99
	Anfahrt (in Min.)	00:19	00:17	00:04	00:05	00:18	00:14	00:19	00:15	00:13	00:12
Theodor-Heuss-Realschule	Entfernung (in km)	5,44	8,42	2,31	3,69	9,16	7,15	2,97	7,65	6,16	3,93
	Anfahrt (in Min.)	00:21	00:19	00:10	00:11	00:14	00:23	00:13	00:17	00:19	00:16
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	Entfernung (in km)	3,48	2,46	5,76	7,14	3,95	1,97	5,11	1,07	9,61	3,55
	Anfahrt (in Min.)	00:12	00:11	00:10	00:12	00:21	00:06	00:17	00:05	00:20	00:09
Elsa-Brändström-Gymnasium	Entfernung (in km)	4,91	0,97	6,24	7,62	2,41	3,08	5,99	1,51	9,82	4,98
	Entfernung (in km)	00:10	00:05	00:09	00:10	00:13	00:10	00:08	00:04	00:24	00:06
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Anfahrt (in Min.)	6,23	7,95	1,21	1,08	8,05	7,35	4,37	7,18	3,55	4,72
	Entfernung (in km)	00:20	00:19	00:06	00:05	00:15	00:16	00:21	00:17	00:12	00:14

		Aquapark	HB Oberhausen	HB Sterkrade	Alsfeld	Alstaden	Am Froschenteich	Erich-Kästner	Heinrich-Heine	Schmachtendorf	Schillerschule
Heinrich-Heine-Gymnasium	Anfahrt (in Min.)	4,39	2,04	6,94	8,32	3,62	2,35	6,02	0,00	10,79	4,46
	Entfernung (in km)	00:17	00:07	00:12	00:14	00:11	00:09	00:22	00:00	00:21	00:14
Sophie-Scholl-Gymnasium	Anfahrt (in Min.)	5,67	7,39	0,65	1,46	8,06	6,79	3,81	6,62	3,93	4,16
	Entfernung (in km)	00:16	00:15	00:01	00:04	00:14	00:11	00:16	00:13	00:12	00:11
Fasia-Jansen-Gesamtschule	Anfahrt (in Min.)	4,42	1,52	5,85	7,23	3,01	2,51	5,60	1,07	9,70	4,49
	Entfernung (in km)	00:17	00:07	00:08	00:10	00:16	00:09	00:08	00:06	00:18	00:14
Heinrich-Böll-Gesamtschule	Entfernung (in km)	9,18	10,66	4,16	2,51	10,70	10,30	7,32	10,13	0,96	7,67
	Anfahrt (in Min.)	00:20	00:18	00:05	00:06	00:15	00:15	00:21	00:17	00:04	00:14
Osterfeld Gesamtschule	Entfernung (in km)	2,31	6,84	3,66	5,04	7,77	4,02	0,76	5,43	7,51	0,80
	Anfahrt (in Min.)	00:09	00:25	00:10	00:12	00:13	00:11	00:03	00:16	00:20	00:03
Weierheide Gesamtschule	Entfernung (in km)	7,50	7,48	2,89	1,94	7,52	8,12	5,89	7,47	3,69	5,99
	Anfahrt (in Min.)	00:15	00:18	00:05	00:05	00:12	00:14	00:23	00:17	00:16	00:09
Hans-Böckler-Berufsschule	Entfernung (in km)	5,07	1,11	6,40	7,78	2,55	3,24	6,15	1,57	9,98	5,14
	Anfahrt (in Min.)	00:11	00:06	00:10	00:12	00:14	00:11	00:09	00:05	00:25	00:07
Hans-Sachs-Berufsschule	Entfernung (in km)	5,60	1,98	6,88	7,85	1,42	4,28	6,63	2,84	9,60	5,67
	Entfernung (in km)	00:11	00:06	00:10	00:13	00:03	00:12	00:09	00:09	00:24	00:07
Käthe-Kollwitz-Berufsschule	Anfahrt (in Min.)	4,85	6,44	2,30	3,68	7,18	5,84	3,16	5,67	6,15	3,34
	Entfernung (in km)	00:21	00:18	00:09	00:11	00:13	00:14	00:19	00:16	00:19	00:16

Legende:

fett markiert = das zum Schulstandort nächstliegende Hallenbad bzw. Lehrschwimmbecken

grau unterlegt = durch den Schulstandort aktuell genutzte Hallenbäder bzw. Lehrschwimmbecken

Ausgewiesen sind die Straßenentfernung zwischen den Schulstandorten und den Bäderstandorten sowie die durchschnittliche Anfahrtszeit, die tagsüber notwendig ist.

Tabelle 19 Bewertung des Hallenbades Oberhausen durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umklei- de- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Adolf-Feld-Schule	1,0	2,0	3,0	2,0	2,0
Anne-Frank-Realschule	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	1,0	2,0	3,0	2,0	2,0
Brüder-Grimm-Schule	2,0	3,0	6,0	3,0	3,0
Falkensteinschule	2,0	4,0	3,0	4,0	5,0
Fasia-Jansen-Gesamtschule	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Wunderschule	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0
Ruhrschule	2,0	3,0	3,0	4,0	4,0
Hans-Sachs-Berufskolleg	1,0	1,0	2,0	3,0	2,0
Landweherschule	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0
Luisenschule	2,0	2,0	4,0	3,0	4,0
Marienschule	1,0	1,0	3,0	1,0	2,0
Rolandschule	2,0	2,0	3,0	5,0	4,0
Schule an der Hagedornstraße Teilstandort	2,0	1,0	1,0	2,0	3,0
Schule an der Stiftstraße	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
HB Oberhausen gesamt	1,53	1,93	2,60	2,40	2,60

Tabelle 20 *Bewertung des Hallenbades Sterkrade durch die nutzenden Schulen*

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umklei- de- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Dunkelschlagschule	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0
Gesamtschule Weierheide	2,0	3,0	5,0	4,0	3,0
Grundschule Buschhausen	2,5	2,5	4,0	3,5	2,0
Hartmannschule	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0
Heinrich-Böll-Gesamtschule	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0
Hirschkampfschule	2,0	2,0	4,0	4,0	4,0
Kastellschule	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Königschule	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0
Melanchthonschule	2,0	2,0	2,0	4,0	2,0
Postwegschule	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Sophie-Scholl-Gymnasium	2,0	3,0	4,0	3,0	2,0
Steinbrinkschule	2,0	2,0	5,0	5,0	5,0
HB Sterkrade gesamt	1,96	2,39	3,07	3,04	2,50

Tabelle 21 Bewertung des Aquaparks durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Anne-Frank-Realschule	1,0	2,0	2,0	2,0	3,0
Bismarckschule	1,0	1,0	4,0	2,0	4,0
Erich Kästner-Schule	1,0	1,0	4,0	1,0	2,0
Fasia-Jansen-Gesamtschule	2,0	2,0	4,0	3,0	4,0
Gesamtschule Osterfeld	1,0	2,0	4,0	4,0	4,0
Grundschule Buschhausen, Standort Friesenstraße	2,0	2,0	4,0	2,0	2,0
Hartmannschule	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Havensteinschule	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Jacobischule	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0
Osterfelder-Heide-Schule	1,0	2,0	3,0	2,0	3,0
Overbergschule	2,0	2,0	5,0	2,0	2,0
Robert-Koch-Schule	2,0	1,0	6,0	1,0	5,0
Schillerschule Förderschule	2,0	2,0	4,0	2,0	3,0
Schule am Siedlerweg	2,0	2,0	6,0	5,0	5,0
Schule an der Hagedornstraße Hauptstandort	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schwarze-Heide-Schule	1,0	2,0	2,0	2,0	3,0
Theodor-Heuss-Realschule	2,0	4,0	6,0	4,0	2,0
Wunderschule	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Aquapark gesamt	1,67	1,94	3,56	2,28	2,83

Tabelle 22 Bewertung des Lehrschwimmbbeckens Alsfeld durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Alsfeldschule	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0
Hartmannschule	2,0		2,0	2,0	2,0
Hirschkampfschule	4,0	4,0	4,0	2,0	2,0
Melanchthonschule	3,0	3,0	3,0	3,0	2,0
LSB Alsfeld gesamt	2,75	3,33	2,75	2,25	2,00

Tabelle 23 Bewertung des Lehrschwimbeckens Alstaden durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Adolf-Feld-Schule	2,5	4,0	3,0	2,0	2,0
Bismarckschule	5,0	6,0	4,0	2,0	2,0
Concordiaschule	3,0	3,0	3,0	1,0	2,0
Wunderschule	3,0	3,0	1,0	2,0	2,0
Ruhrschule	4,0	4,0	5,0	2,0	3,0
Landweherschule	3,0	2,0	2,0	1,0	1,0
Luisenschule	3,5	3,5	3,0	2,0	2,0
Schule an der Hagedornstraße Teilstandort	3,5	3,5	5,0	2,0	2,0
LSB Alstaden gesamt	3,44	3,63	3,25	1,75	2,00

Tabelle 24 Bewertung des Lehrschwimbeckens Erich-Kästner durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Erich Kästner-Schule	3,0	5,0	2,0	2,0	2,0
Jacobischule	4,5	4,5	2,3	2,0	2,0
Osterfelder-Heide-Schule	3,0	4,0	2,0	3,0	3,0
LSB Erich-Kästner gesamt	3,50	4,50	2,10	2,33	2,33

Tabelle 25 Bewertung des Lehrschwimbeckens Froschenteich durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Havensteinschule	2,0	4,0	3,0	2,0	2,0
Schule am Froschenteich	3,0	5,0	2,0	2,0	4,0
LSB Froschenteich gesamt	2,50	4,50	2,50	2,00	3,00

Tabelle 26 Bewertung des Lehrschwimbeckens Heinrich-Heine durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Adolf-Feld-Schule	2,0	3,5	4,0	4,0	2,0
Brüder-Grimm-Schule	4,0	4,0	6,0	4,0	4,0
Concordiaschule	3,0	3,0	4,0	3,0	3,0
Heinrich Heine Gymnasium	3,0	4,0	4,0	3,0	3,0
Marienschule	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0
Rolandschule	4,0	4,0	5,0	5,0	4,0
LSB Heinrich-Heine gesamt	3,00	3,58	4,17	3,67	3,00

Tabelle 27 Bewertung des Lehrschwimbeckens Schillerschule durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Overbergschule	4,0	5,0	3,0	2,0	2,0
Schillerschule Förderschule	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schule an der Hagedornstraße Hauptstandort	5,0	6,0	4,0	3,0	3,0
LSB Schillerschule gesamt	3,67	4,33	3,00	2,33	2,33

Tabelle 28 Bewertung des Lehrschwimbeckens Schmachtendorf durch die nutzenden Schulen

Name der Schule	Zustand des Schwimmbereichs	Zustand der Umkleide- und Sanitärräume	Ausstattung mit Schwimmmaterial	Anzahl der Umkleide- und Sanitärräume	Größe der Umkleide- und Sanitärräume
Grundschule Schmachtendorf	3,0	4,0	2,0	2,0	2,0
Kastellschule	2,0	3,0	2,0	2,0	3,0
LSB Schmachtendorf gesamt	2,50	3,50	2,00	2,00	2,50

Tabelle 29 Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 1: Rahmenbedingungen des Schulschwimmens

Name der Schule	Beginn Unterricht	Beginn Schwimmzeit	Anzahl Sportlehrer insgesamt	mit Fakultas Sport	ohne Fakultas Sport	Lehrbefähigung Schwimmen	Anzahl Klassen max. zeitgleich ins Schwimmbad
Adolf-Feld-Schule	8:15	8:30	12	3	9	7	2,0
Alsfeldschule	8:15	8:15	3	3	0	2	1,0
Anne-Frank-Realschule	8:15	8:15	8	8			2,0
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	8:15	8:35	11	9	2	9	1,0
Bismarckschule	8:15	8:45	7	0	7	3	1,0
Brüder-Grimm-Schule	8:10	8:35	6	3	3	6	3,0
Concordiaschule	8:15	8:40	2	2		2	1,0
Dunkelschlagschule	8:00	8:25	5	2	3	1	1,0
Elsa-Brändström-Gymnasium	8:15	8:25	9	9			1,0
Erich Kästner-Schule	8:00	8:15	8	1	7	4	1,0
Falkensteinschule	8:00	8:30	5	2	3	4	1,0
Fasia-Jansen-Gesamtschule	8:15	8:40	17	17		17	3,0
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	7:45	7:50	9	9	0	9	1,0
Friedrich-Ebert Realschule	8:00		9	8	1		
Gesamtschule Osterfeld	8:10	8:45	26	24	2	26	3,0
Gesamtschule Weierheide	8:15	8:40		12	0	12	2,0
Wunderschule	8:10	8:30	6	2	4	3	2,0
Ruhrschule	8:15	8:30	5	1	2	2	3,0
Grundschule Buschhausen	8:00	8:30	7	4	3	7	1,0
Grundschule Buschhausen, Standort Friesenstraße	8:15	8:35	3	3		3	1,0
Grundschule Schmachtdorf	8:00	8:25	4	2	2	2	1,0
Hans-Sachs-Berufskolleg	7:15	7:30	5	5	0	5	2,0
Hartmannschule	8:00	8:20	4	2	2	2	2,0
Havensteinschule	8:15	8:45	2	1	1	1	0,5
Heinrich Heine Gymnasium	8:15	8:30	7	7	0	7	1,0
Heinrich-Böll-Gesamtschule	8:00	8:25	16	16		16	1,5
Hirschkampfschule	8:00	8:20	5	3	2	5	3,0
Jacobischule	8:15	8:35	3		2	1	1,0
Kastellschule	8:00	8:25	3	1	2	2	2,0
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	8:00	8:10	9	9		2	1,0

Königschule	8:10	8:30	1	1		1	2,0
Landweherschule	8:05	8:30	4	4		4	1,0
Luisenschule	8:15	8:30		3	3	2	1,0
Marienschule	8:00	8:20	4	3		3	2,0
Melanchthonschule	8:15	8:30	7	2	5	2	1,0
Osterfelder-Heide-Schule	8:10	8:30	6	1	3	4	1,0
Overbergschule	8:15	8:15	5	4	1	5	2,0
Postwegschule	8:00	8:20	5	5		4	1,5
Robert-Koch-Schule	8:10	8:00	8	2	6	8	4,0
Rolandschule	8:10	8:40	5	1	4	3	2,0
Schillerschule Förderschule	8:15	9:00	25	4	21	25	
Schule am Froschenteich	8:15	8:20	10	0	10	3	0,0
Schule am Siedlerweg	8:00	8:40	8		8	7	1,0
Schule an der Hagedornstraße Hauptstandort	8:10	9:40	11	2	9	2	3,0
Schule an der Hagedornstraße Teilstandort	8:05	8:30	11		11	3	1,0
Schule an der Stiftstraße	8:15	8:45	14	1	0	3	1,0
Schwarze-Heide-Schule	8:00	8:20	4	2	2	3	2,0
Sophie-Scholl-Gymnasium	7:45	8:00	12	12		12	5,5
Steinbrinkschule	8:10	8:25	5	1	4	5	2,0
Theodor-Heuss-Realschule	8:00	8:22	7	7		7	2,0

Tabelle 30 Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 2: Organisation des Schulschwimmens

Name der Schule	Alleinige Nutzung Nichtschwimmerbecken (ohne öffentl. Badebetrieb)	Welche Regelung fänden Sie bei der Vergabe der Schwimmzeiten für ihre Schule optimal?	Welche Gruppen sollen das LSB nutzen?	Angebot Nichtschwimmer AG	Stunden pro Woche	Angebot Schwimmer AG	Stunden pro Woche
Adolf-Feld-Schule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Jahrgang 2/3	ja	1,5	nein	
Alsfeldschule		nur LSB		ja	2,0	ja	2,0
Anne-Frank-Realschule	Regelmäßig			nein		nein	
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	nie			ja	2,0	nein	
Bismarckschule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Nichtschwimmergruppe Klasse 2	nein		nein	
Brüder-Grimm-Schule	unregelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Klassen 1 und 2 /IVK	ja	2,0	nein	
Concordiaschule	Regelmäßig	nur LSB		nein		nein	
Dunkelschlagschule	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Klassen 1 + 2	ja	1,5	ja	2,0
Elsa-Brändström-Gymnasium	unregelmäßig			ja	1,0	ja	1,0
Erich Kästner-Schule	nie	anteilig HB / anteilig LSB	2 a + b, 3a + b	ja	1,5	ja	2,0
Falkensteinschule	nie	nur HB		nein		nein	
Fasia-Jansen-Gesamtschule	Regelmäßig			ja	0,67	nein	
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	unregelmäßig			nein		nein	
Friedrich-Ebert Realschule							
Gesamtschule Osterfeld	nie			ja	1,5	nein	
Gesamtschule Weierheide	nie			ja	2,0	nein	
GGs Wunderschule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	2a,b,c	nein		nein	
Ruhrschule	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Klassen 1 und 2 + Nichtschwimmer	ja	2,0	nein	
Grundschule Buschhausen	nie	nur HB		ja		nein	
Grundschule Buschhausen, Standort Friesenstraße	unregelmäßig			nein		nein	
Grundschule Schmachtdorf	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Klassen 1 + 2	nein		nein	
Hans-Sachs-Berufskolleg	unregelmäßig			nein		ja	2,0
Hartmannschule	nie	nur HB		ja	2,0	nein	
Havensteinschule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Klasse 1 / 2	nein		nein	
Heinrich Heine Gymnasium	Regelmäßig			ja	1,2	nein	
Heinrich-Böll-Gesamtschule	unregelmäßig			ja		nein	

Hirschkampfschule	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Klasse 2	nein		nein	
Jacobischule Oberhausen	unregelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Klassen 1 und 2	ja	1,25	nein	
Kastellschule	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Nichtschwimm der Klassen 3a/3b	nein		nein	
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	unregelmäßig			nein		nein	
Königschule	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Klasse 2	nein		nein	
Landweherschule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	2. Klassen	nein		nein	
Luisenschule	nie	nur HB		ja	2,0	ja	2,0
Marienschule	nie	anteilig HB / anteilig LSB		nein		nein	
Melanchthonschule	nie	nur HB		nein		nein	
Osterfelder-Heide-Schule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Klassen 2a und 2b	nein		nein	
Overbergschule	unregelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	4. Schuljahr	nein	1,0		
Postwegschule	nie	nur HB		nein		nein	
Robert-Koch-Schule	Regelmäßig	nur HB		nein		nein	
Rolandschule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	Klasse 1 und 2 gemischte Gruppe am Nachmittag	nein		nein	
Schillerschule Förderschule	Regelmäßig			nein		nein	
Schule am Froschenteich		nur LSB		ja	2,0	ja	2,0
Schule am Siedlerweg	nie	anteilig HB / anteilig LSB	Klasse 2	nein		nein	
Schule an der Hagedornstraße Haupt- standort	unregelmäßig			nein		nein	
Schule an der Hagedornstraße Teil- standort	unregelmäßig			nein		nein	
Schule an der Stiftstraße	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB		ja	1,5	nein	
Schwarze-Heide-Schule	Regelmäßig	anteilig HB / anteilig LSB	2a / 2b	nein		nein	
Sophie-Scholl-Gymnasium	nie			ja	1,0		
Steinbrinkschule	nie	nur HB		nein		ja	1,0
Theodor-Heuss-Realschule	unregelmäßig			nein		nein	

Tabelle 31 Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 3: Wunsch nach zusätzlichen Schwimmzeiten

Name der Schule	Benötigen Sie weitere Schwimmzeiten?	Umfang (in Stunden)	Wofür benötigen Sie die zusätzlichen Schwimmzeiten?
Adolf-Feld-Schule	ja	2,0	verpflichtenden Schwimmunterricht
Alsfeldschule	nein	0,0	
Anne-Frank-Realschule	ja	1,5	Nichtschwimmerbecken
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	ja	2,0	Nichtschwimmer-AG
Bismarckschule	nein		
Brüder-Grimm-Schule	nein	0,1	
Concordiaschule	ja	4,0	damit alle Kinder des zweiten Jahrgangs wenigstens 1 Jahr Schwimmunterricht haben
Dunkelschlagschule	ja	1,5	Nichtschwimmer
Elsa-Brändström-Gymnasium	nein		
Erich Kästner-Schule	nein		
Falkensteinschule	ja	2,0	Schwimm-Ag Nichtschwimmer
Fasia-Jansen-Gesamtschule	nein		
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	ja	1,0	spätere Schwimmzeit für Oberstufenkurse (ab 15.10) Mo, Di, Mi oder Do
Friedrich-Ebert Realschule	nein		
Gesamtschule Osterfeld	nein		
Gesamtschule Weierheide	ja		Unterricht
GGs Wunderschule	ja	6,0	für die Klassen 4a,b,c
Ruhrschule	nein		
Grundschule Buschhausen	ja	2,0	für einen weiteren Jahrgang
Grundschule Buschhausen, Standort Friesenstraße	nein		
Grundschule Schmachtendorf	ja		3.+4. Klasse
Hans-Sachs-Berufskolleg	ja	2,0	Rettungsschwimmer
Hartmannschule	nein		
Havensteinschule	nein		
Heinrich Heine Gymnasium	ja	3,0	Nichtschwimmer AG
Heinrich-Böll-Gesamtschule	ja	3,0	Schwimmunterricht in zwei Jahrgängen (5/7)
Hirschkampfschule	nein		
Jacobischule Oberhausen	nein		
Kastellschule	ja	4,0	OGS im Nachmittagsbereich; Schwimmunterricht bereits in Klasse 2
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	nein		

Königschule	nein		
Landweherschule	ja	1,0	Schwimm AG für Nichtschwimmer
Luisenschule	nein		
Marienschule	nein		
Melanchthonschule	ja		
Osterfelder-Heide-Schule	ja	2,0	Nichtschwimmer AG
Overbergschule	nein		
Postwegschule	ja	2,0	Nichtschwimmer/Schwimmer Klasse 1+2
Robert-Koch-Schule			
Rolandschule	ja	2,0	Ganztag für gute Schwimmer, etwa IVK-SuS, die sonst keine Gelegenheit haben
Schillerschule Förderschule	ja	4,0	2 Stunden im Aquapark und 2 Stunden im Therapiebad
Schule am Froschenteich	nein		
Schule am Siedlerweg	ja		Schwimmunterricht, Regelunterricht, ggf. Nichtschwimmer-AG
Schule an der Hagedornstraße Hauptstandort	ja	8,0	Abfänger- und Schwimmkurse
Schule an der Hagedornstraße Teilstandort	nein		
Schule an der Stiftstraße	nein		
Schwarze-Heide-Schule	ja	2,0	AG-Angebot im Ganztag
Sophie-Scholl-Gymnasium	ja	2,0	Damit in den 6-zügigen Jahrgängen alle Klassen durchgehend 1 Jahr schwimmen können
Steinbrinkschule	ja	4,0	Wassergewöhnung Klassen 1 + 2
Theodor-Heuss-Realschule	nein		

Tabelle 32 Grunddaten der Bedarfsabfrage 2017 – Teil 4: Verbesserungsvorschläge Schulschwimmen

Name der Schule	Verbesserungsvorschlag
Adolf-Feld-Schule	keinen öffentlichen Badeverkehr im Nichtschwimmerbecken
Alsfeldschule	
Anne-Frank-Realschule	
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	
Bismarckschule	Viele Schulen müssen weite Wege mit dem Bus auf sich nehmen, um die Schwimmbäder zu erreichen. Dadurch wird die Zeit im Wasser stark verkürzt. Die drei großen Hallenbäder sind in OB relativ gut verteilt, sodass die nördlichen Schulen nach Sterkrade, die südlichen Schulen in das Hallenbad Oberhausen und die Schulen in der Mitte zum Aquapark fahren könnten. Leider wurde von Seiten der Stadt dieses bei der Vergabe der Zeiten nicht beachtet. So fahren wir jedes Mal erst am Hallenbad OB vorbei (Fahrzeit ca. 15 Min.), um zum Aquapark (Zeit ca. 30 Min.) zu fahren. Eine komplett neue Vergabe der Zeiten wird für unsererseits für sinnvoll erachtet unter Beachtung der geografischen Lage der Schule.
Brüder-Grimm-Schule	kurze Wege berücksichtigen
Concordiaschule	Bei uns haben die Schüler des zweiten Schuljahres maximal ein halbes Schuljahr schwimmen. Wir bräuchten zum einen mehr Schwimmzeiten, mehr Personal und eine bessere, modernere Ausstattung, da unsere Schüler meist keinen weiteren Kontakt über die Schule hinaus zu Schwimmbädern haben. Beide Lehrschwimmbecken sind eigentlich zu klein, da der Nichtschwimmerbereich nur im ersten Bereich ist, so dass man nur mit der halben Klasse gehen kann. Eine optimale Lösung wäre das System wie an der Christoph Schlingensief Schule.
Dunkelschlagschule	Wir wünschen eine zusätzliche Begleitung des Schwimmunterrichts durch ausgebildete Schwimmtrainer, z.B. eines Vereins.
Elsa-Brändström-Gymnasium	siehe Begleitschreiben
Erich Kästner-Schule	Aquapark: pro Wasserzeit max. zwei Klassen (aktuell 4-5 Schulen gleichzeitig, daher lange Wartezeiten für SuS, da nur eine Bahn zur Verfügung steht), GS auf Außenbahnen einteilen
Falkensteinschule	Nicht so viele Lerngruppen parallel - keine öffentlicher Badebetrieb parallel - Toiletten öfter reinigen - Abteilung des Lehrschwimmbeckens (2 Gruppen)
Fasia-Jansen-Gesamtschule	Abschließbarer Materialschrank für Schulen im Aqua-Park, da mitgebrachtes Material häufig entwendet wird (tw. in Vereins-schräen wiederzufinden)
Freiherr-vom-Stein Gymnasium	Schwimmen nur in Randstunden möglich (Unterricht endet am Hallenbad oder Unterricht beginnt am Hallenbad), sonst ist die Wasserzeit zu gering. Am Freiherr schwimmen nur die 6. Klassen ein Halbjahr lang, bei Fünf- bis Sechszügigkeit benötigen wir aus planungstechnischer Sicht fünf Schwimmzeiten. Erfreulich wäre eine spätere Schwimmzeit, um einen Oberstufenschwimmkurs anbieten zu können (teilweise in Kooperation mit dem Sophie-Scholl-Gymnasium).
Friedrich-Ebert Realschule	Unsere Schule bietet kein Schulschwimmen an.
Gesamtschule Osterfeld	
Gesamtschule Weierheide	Mehr Schwimmzeiten - weniger Klassen zur gleichen Zeit - mehr Material - mehr Schwimmbäder, auch Freibad - kürzere Anfahrtswege
Wunderschule	
Ruhrschule	Wir möchten ein neues "Schwimmkonzept" an unserer Schule umsetzen. Die drei Klassen der Klasse 1 sollen im zweiten Schulhalbjahr mit dem Schwimmunterricht beginnen. Dieser wird weiter geführt bis Klasse 2 erstes Schulhalbjahr. In Klasse 3 wechseln wir in das Stadtbad. Dort benötigen wir parallel zwei Bahnen für Schwimmen und Seepferdchen-Kinder und eine

	Einheit im Nicht-Schwimmer-Becken. So können alle Kinder in einem Jahrgang Schwimmunterricht erhalten. In Klasse 4 wird wie in Klasse 3 verfahren. Wir benötigen: Drei Einheiten im Lehrschwimmbecken (unterschiedliche Zeiten) und zwei Einheiten Schwimmbahnen + eine Einheit Nicht-Schwimmer (zeitgleich!)
Grundschule Buschhausen	Verbesserte Organisation der Busfahrten zum Schwimmbad; Unterstützung durch das Schwimmbadpersonal, um die ohnehin sehr knappe Schwimmzeit optimal nutzen zu können (Bahnen ziehen, Bahnen aufrollen)
Grundschule Buschhausen, Standort Friesenstraße	Vorher festgelegte Bahnen - zugewiesene, abschließbare Materialschränke
Grundschule Schmachtdorf	Wunsch nach zusätzlicher Begleitung durch ausgebildeter Schwimmtrainer, z.B. von Schwimmvereinen, mehr Schwimmstunden im öffentlichen Schwimmbad (für 3.+4. Klasse)
Hans-Sachs-Berufskolleg	
Hartmannschule	Keinen öffentlichen Badebetrieb in den Schulzeiten von 8:30-13:30; kein Aqua Fitness im Sterkrader Schwimmbad während der Schwimmzeiten; bessere Ausstattung (Föhn im LSB Alsfeld)
Havensteinschule	Temperaturreduzierung während des Unterrichts, Unterricht bei großer Hitze nur grenzwertig möglich - qualifizierte Schwimmlehrkräfte, um für alle Klassen den Schwimmunterricht abdecken zu können bzw. mit einer gesamten Klasse regelmäßig zum Schwimmbad fahren zu können.
Heinrich Heine Gymnasium	
Heinrich-Böll-Gesamtschule	Es findet zu bestimmten Zeiten in dem Nichtschwimmerbecken des Schwimmbades statt. Dadurch ist dieses durch die Schule nicht nutzbar. Eine zeitliche Umorganisation wäre wünschenswert.
Hirschkampfschule	
Jacobischule	Weniger Gruppen pro Schwimmzeiten, morgens frühe Fahrzeiten, in den Unterrichtsvormittagen bereits in den Pausen losfahren, mehr Lehrpersonal mit der Lehrbefähigung zum Schwimmunterricht
Kastellschule	
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	
Königsschule	Lehrerumkleide immer in Nähe der Grupenumkleide
Landwehrscheule	Höchstens zwei Schulen bzw. Klassen gleichzeitig im Hallenbad OB. Weiterhin alleinige Nutzung des LSB HS Alstaden
Luisenschule	Nicht vier Schulen gleichzeitig im Hallenbad OB (zu wenig Duschen, Föhne, Umkleiden), vormittags den Nichtschwimmerbereich nicht für öffentliche Badegäste öffnen, ...siehe Fragebogen
Marienschule	Da bei uns zeitgleich eine Gruppe zum Sport geht und max. 15-20 Kinder zum Schwimmen gehen, ist für uns die Organisation ok. Fußweg und Busfahrt nehmen schon Zeit in Anspruch, dass die Wasserzeit nur noch geringer ausfallen kann, da im Anschluss noch Unterricht stattfindet.
Melanchthonschule	Im Hallenbad Sterkrade nur zwei Klassen parallel, dann passt es mit der Anzahl der Umkleiden und Duschen und der Verteilung in den Becken (NS/ SW) auch mit öffentlichem Badebetrieb, der aktuell ja immer die Hälfte belegt! Bessere Nutzung der freien Zeitfenster. Regelmäßige Abfrage genutzter und ungenutzter Schwimmzeiten, um so eine bessere Transparenz herzustellen! Aktualisierte Belegungspläne regelmäßig per Email. Aktuell ist bei uns eine Zeit mit vier Schulen parallel belegt, die Situation ist untragbar, insbesondere mit den Umkleidekabinen und im Nichtschwimmerbereich, trotz guter Absprachen mit Kollegen und Personal.
Osterfelder-Heide-Schule	Zuverlässige und sichere Bustransfers - Mehr Schwimmzeiten für zusätzliche Angebote, gerade auch für unsichere Kinder - längere Wasserzeiten
Overbergschule	Grundschulen sollten nur Außenbahnen zur Verfügung stehen (Sicherheit), Schwimmmaterial sollte abschließbar verstaut

	werden können, pro Schwimmbahnen höchstens 25 Schüler. Siehe Fragebogen
Postwegschule	
Robert-Koch-Schule	Die Robert-Koch-Schule fährt 10-15 Minuten zum Aquapark, obwohl es zum Hallenbad Sterkrade nur maximal 5 Minuten wären! Dies geht von der Unterrichtszeit ab, d. h. jede Klasse könnte pro Woche etwa 20 Minuten länger Unterricht haben, wenn wir nach Sterkrade fahren würden (auch die Transportkosten würden sich minimieren)! Im Aquapark funktioniert nicht, dass die Frühschwimmer in den Schülerumkleidekabinen sind, sodass es immer wieder zu unangenehmen Situationen kommt.
Rolandschule	Die seit Jahren zu unterschreibenden Listen im Hallenbad Oberhausen müssten doch schon Auskunft darüber geben, welche Schule ihre Schwimmzeiten, die in den letzten 15 Jahren nur unwesentlich geändert wurden, überhaupt wahrnimmt, damit Schulen, die noch Zeiten brauchen, nicht ständig nachfragen müssen. Die Belegung des Hallenbad Oberhausens mit mehr als 3 Schulklassen ist nicht möglich, denn dann reichen die Umkleiden nicht aus, zumal die Grundschüler sich nicht unbedingt mit Jugendlichen in demselben Raum umziehen müssen. Die Situation an den Haartrocknern beim Rausgehen ist unerträglich. Die Leerläufe zwischen den einzelnen Stunden könnten sicher effektiver genutzt werden, doch spielen hier die Busunternehmen nicht wirklich mit.
Schillerschule Förderschule	Hinweis: Das LSB Schillerschule ist kein LSB sondern ein Therapiebad. Die erhöhte Wassertemperatur ist aufgrund der Erkrankungen unserer Schüler (Spastik, etc.) und aufgrund der geringeren Bewegungsintensität dringend erforderlich
Schule am Froschenteich	
Schule am Siedlerweg	Transparenz und Flexibilität bei der Zeitvergabe (manchmal ist das Bad komplett leer, manchmal steht nur eine Bahn zur Verfügung), dringende Verbesserungen bei Bustransporten, siehe Fragebogen
Schule an der Hagedornstraße Hauptstandort	
Schule an der Hagedornstraße Teilstandort	
Schule an der Stiftstraße	
Schwarze-Heide-Schule	Sicherzustellen ist unbedingt eine ortsnahe Verfügung von Schwimmbecken. Die weite Anfahrt zum Aquapark reduziert die Schwimmzeit in außerordentlichem Maße! Trotz mehrfacher Bemühungen ist ein Wechsel ins Hallenbad Sterkrade für uns nicht möglich gewesen! Sicherstellen von Angeboten im Ganztage (wichtig: Übernahme der Fahrtkosten, Trainer ermöglichen, ...)
Sophie-Scholl-Gymnasium	Wenn möglich kein/ stärker eingeschränkter öffentlicher Betrieb während der Schwimmzeiten, da teilweise nur eine Bahn für 30 SuS zur Verfügung steht. Im besten Fall sind es jedoch auch nur zwei Bahnen.
Steinbrinkschule	LSB kann nicht von mehreren Schulklassen und dem öffentlichen Betrieb gleichzeitig genutzt werden, mehr Bahnen für 25 Kinder, aufgrund von Wegzeiten wären Zeiten von 9:00-11:00 gut (s. Bogen)
Theodor-Heuss-Realschule	Probleme beim Verlassen des Schwimmbades (Anzahl Föhne, Gang sehr eng). Eine Umkleide lässt sich nicht abschliessen, keine Gewährleistung bei Diebstahl. Material darf nicht frei zugänglich sein, sonst kommt alles weg. Bei der Vorbesprechung zur Nutzung des Aquaparks durch Schulklassen wurde besprochen, dass der Schulschrank abgeschlossen wird und die Lehrkräfte den Schlüssel am Badeingang bekommen. Dieser Beschluss wurde nie umgesetzt. Materialsituation ist unzumutbar!

7 Literaturverzeichnis

- Breuer, C. (2005). *Steuerbarkeit von Sportregionen*. Schorndorf: Hofmann.
- Breuer, C. & Rittner, V. (2002). *Berichterstattung und Wissensmanagement im Sportsystem. Konzeption einer Sportverhaltensberichterstattung für das Land Nordrhein-Westfalen*. Köln: Strauß.
- Hübner, H. & Wulf, O. (2005), Schwimmen und Baden in ausgesuchten deutschen Städten: Ergebnisse aus zehn empirischen Sportverhaltensstudien, in: *Archiv des Badewesens* 58 (2005) 4, 202-211.
- Hübner, H. & Wulf, O. (2009). Strategien und Erfahrungen mit kommunaler Sportstättenentwicklungsplanung in Deutschland. In E. Balz & D. Kuhlmann (Hrsg.), *Sportentwicklung: Grundlagen und Facetten* (S. 141–157). Aachen: Meyer & Meyer.
- Hübner, H. & Wulf, O. (2014). Verhaltensbezogene Ansätze in der kommunalen Sportentwicklungsplanung. In A. Rütten, S. Nagel & R. Kähler (Hrsg.), *Handbuch Sportentwicklungsplanung* (Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport, 181, S. 109–117). Schorndorf: Hofmann.
- Hübner, H. & Wulf, O. (2015). *Sportballenkonzeption für die Stadt Oberhausen*. Wuppertal.
- Hübner, H. & Wulf, O. (2016). *Bausteine für eine zeitgemäße und zukunftsfähige Sportstätteninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen. Kurzfassung des Abschlussberichtes*. Wuppertal.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2008). *Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen - Lehrplan Sport*. Frechen: Ritterbach.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2011). *Kernlehrplan für das Gymnasium - Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen - Lehrplan Sport*. Frechen: Ritterbach.
- Rittner, V., Fuhrmann, H. & Förg, R. (2008). *Sportentwicklung in der Stadt Oberhausen. Projektbericht*. Köln.
- Rösner, E. (2015). *Schulentwicklung in Oberhausen. Bildungsplan für die allgemeinbildenden Schulen in Oberhausen*. Projektbericht. Arnsberg.
- Reuschenbach, G. (2016). *Auswertung des Fragebogens zum Schulsport der Oberhausener Grundschulen*. Vortrag vor dem Sportausschuss der Stadt Oberhausen.
- Stadt Oberhausen. (2006). *Bäderkonzept für die Stadt Oberhausen*. Oberhausen.
- Stadt Oberhausen. (2013). *Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen*. Oberhausen.
- Stadt Oberhausen. (2016). *Antrag CDU-Fraktion: Schulschwimmen in Oberhausen* (Drucksache M/16/1652-01). Oberhausen.
- Weilandt, M. & Wulf, O. (2016), Sanierungsbedarf und Schließungspläne in der deutschen Bäderlandschaft, in: *Archiv des Badewesens* 69 (2016) 12, 202-211.